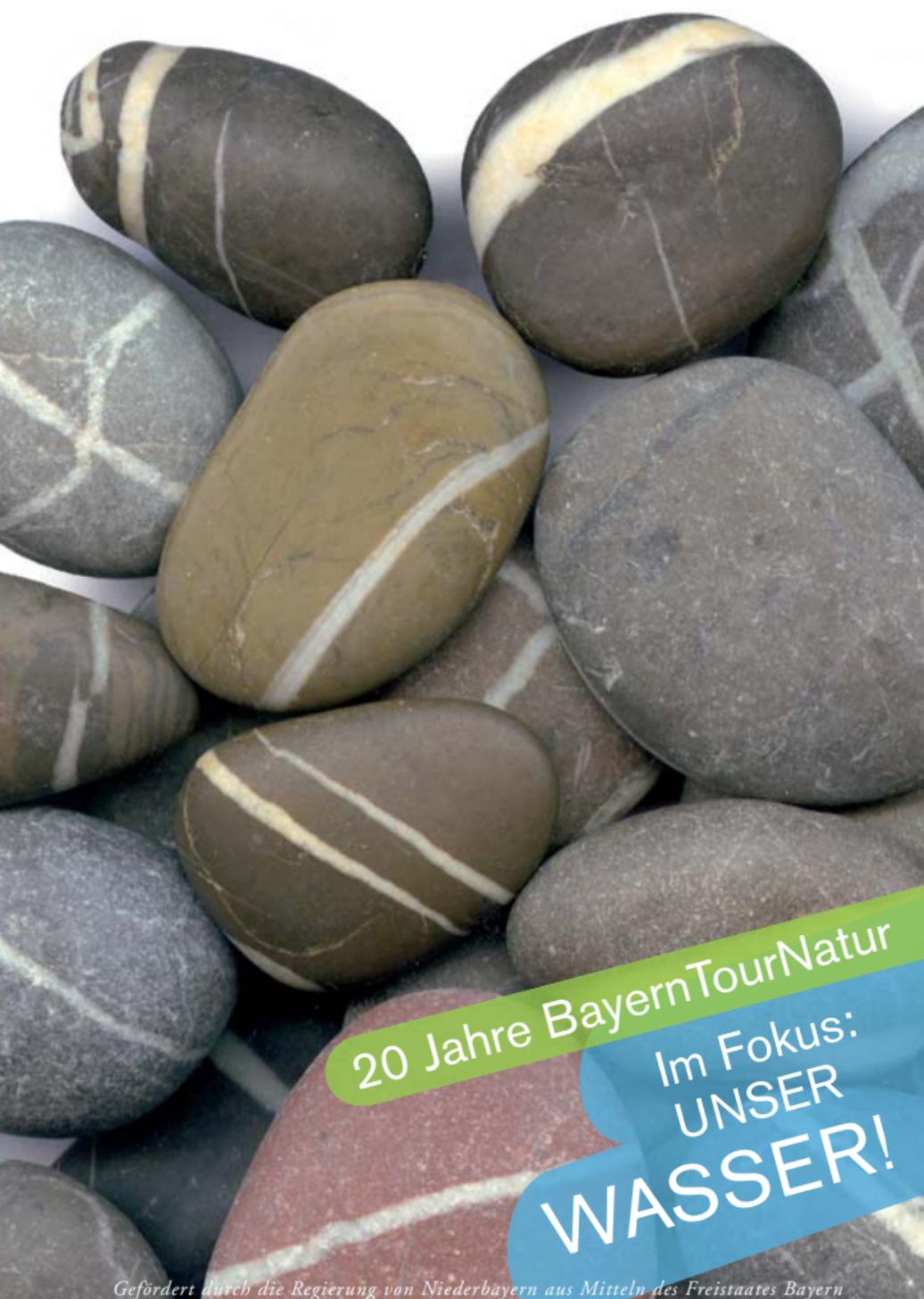


Naturschutzgebiet

Weltenburger Enge



20 Jahre BayernTourNatur

Im Fokus:
UNSER

WASSER!

Gefördert durch die Regierung von Niederbayern aus Mitteln des Freistaates Bayern

Schutzgebiet von europäischem Rang

Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.

Im Jahr 1985 wurde der Verband als erster Landschaftspflegeverband in Bayern gegründet. Das Neue daran war der gleichberechtigte Zusammenschluss von Naturschützern, Landwirten und Kommunalpolitikern zur praktischen Umsetzung naturschutzfachlicher Planungen und umweltverträglicher Landnutzungskonzepte auf rein freiwilliger Basis. Dieses gemeinsame Bündnis in Kombination mit unserem Prinzip der Freiwilligkeit öffnet viele Türen und ist der Schlüssel für unsere erfolgreiche Naturschutzarbeit.

Neben den praktischen Landschaftspflegearbeiten, wie die Mahd von Feuchtwiesen, die Beweidung von Wacholderheiden oder die Pflanzung von Hecken und Streuobstbäumen ist uns auch die Information der Öffentlichkeit über die ökologischen Besonderheiten im Landkreis Kelheim ein wichtiges Anliegen.

Aus diesem Grund stellt Ihnen der VöF mit seinem spannenden Jahresprogramm 2020 nicht nur die Wanderwege im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“, sondern viele weitere eindrucksvolle und interessante Orte im Landkreis Kelheim vor. Lernen Sie außerdem auf den Führungen und Veranstaltungen die verschiedenen Maßnahmen auf den vom VöF gepflegten Flächen und Ihre Ergebnisse kennen. Welche Tiere und Pflanzen verstecken sich hier direkt vor unserer Haustür? **Wichtiger Hinweis: Festes Schuhwerk und eine gute Kondition sind bei den Wanderungen erforderlich!**

Wir bedanken uns vorab recht herzlich bei allen Kooperationspartnern und Beteiligten, die uns 2020 erfolgreich unterstützen. Das Programm finden Sie auch unter www.voef.de oder

www.facebook.com/voef.kelheim 

Übrigens: VöF bedeutet „Verein zur Sicherung ökologisch wertvoller Flächen“ und war der ursprüngliche Name unseres Verbandes.



Naturerlebnisveranstaltungen
in Zusammenarbeit mit



Archäologisches
Museum der
Stadt Kell



Untere
Naturschutzbehörde
Landratsamt Kelheim



Februar

Fr., 7. Februar

Frühlingsgefühle bei den Eulen 10

März

Sa., 21. März

Zum Tag des Waldes 2020

Ramadama an der Donau 10

So., 29. März

BayernTourNatur-Auftakt 2020

Blaustern und Gelbsterne – Frühlingsblüher im Auwald 10



Gebietsbetreuung „Naturschutz- gebiet Weltenburger Enge, Unteres Altmühl- und Donautal im Landkreis Kelheim“

Gebietsbetreuer
in Bayern
*Naturschutz.
Für Dich. Vor Ort.*

Die Betreuung ökologisch sensibler Gebiete ist ein wichtiger Baustein zur nachhaltigen Entwicklung der Umwelt in Bayern und damit zur Umsetzung der Bayerischen Biodiversitätsstrategie geworden. So sind Gebietsbetreuer wichtige Ansprechpartner vor Ort, die mit der Vermittlung von umweltrelevantem Wissen zur Wertschätzung ökologisch besonders bedeutsamer Gebiete beitragen. Neben ihren Tätigkeiten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung wirken Gebietsbetreuer auch bei der Erfassung und Überwachung der gefährdeten Tier- und Pflanzenarten des jeweiligen Gebietes mit. Darüber hinaus sind sie wichtige Multiplikatoren, die den Bürgern die Ziele von NATURA 2000 und der Vernetzung der Schutzgebiete Europas näher bringen.

Die Zahl der Gebietsbetreuer konnte auf Grund der guten Arbeit auf 65 in insgesamt 56 betreuten Gebieten in Bayern ausgeweitet werden. Die erforderlichen Mittel werden vom Bayerischen Naturschutzfonds und von den Trägern vor Ort aufgebracht.

www.naturschutzfonds.bayern.de/projekte/gebietsbetreuer/index.htm
und www.gebietsbetreuer.bayern

Seit dem 1. Juli 2002 ist der Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. Träger der Gebietsbetreuerstelle „Naturschutzgebiet Weltenburger Enge, Unteres Altmühl- und Donautal im Landkreis Kelheim“. Die Aufgabe der Gebietsbetreuung hat seit Mitte November 2008 Franziska Jäger, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung und M.Sc. Forst- und Holzwissenschaften übernommen.

Wander-Tipp im NATURA 2000- und Europadiplom-Gebiet „Weltenburger Enge“

am 8. August 2020: Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs vom romantischen Altmühltal zur schönen blauen Donau.



April

So., 5. April

Frühjahrswanderung an den „Winzerer Höhen“ 11

So., 5. April

Naturwaldreservat „Klamm“ 11

Sa., 18. April

Frühjahrsboten im Rehmoos 12

So., 19. April

Orchidee des Jahres 2020: Das Breitblättrige Knabenkraut

Frühling über der Dreiburgenstadt 12

Veranstaltung zum Botschafter der Artenvielfalt:

Wasser-Leben im Mikroskop 13

Heilpflanze des Jahres 2020: Die Wegwarte

Botanischer Spaziergang im Naturschutzgebiet 13

Sa., 25. April

Zum Tag des Baumes 2020

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs:

Frühling im Donaudurchbruch 14

So., 26. April

Bunte Artenvielfalt auf den Jurahöhen 14

Mai

So., 3. Mai

An klaren Wassern und unter schroffen Felsen 15

Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne 16

Mi., 6. Mai

Multivisionsvortrag: „Naturschönheiten Niederbayerns“ 16

Sa., 9. Mai

Für Kinder: Von Feenwäldern und heidnischen Steinen 17

Die Heide blüht 17

Zum Vogel des Jahres 2020: Die Turteltaube

Vogelgesang und Auenlandschaft 18

So., 10. Mai

Rote Buchen, schwarze Kiefern –
unterwegs im Naturschutzgebiet: „Schloss Prunn“ 18

Fr., 15. Mai

„Von Buchen und Bischöfen“ 19

Sa., 16. Mai

Naturerwachen in der Weltenburger Enge 19

So., 17. Mai

Veranstaltung zum Botschafter der Artenvielfalt:

Was(ser) macht den Unterschied 20

Ein Waldspaziergang mit dem Förster 20

Sa., 23. Mai

Internationaler Tag zur Erhaltung der Artenvielfalt

Faszination der Blauen Stunde 21





Europadiplom Weltenburger Enge

Der Dreiklang: Strudelndes Wasser – wogende Wälder – bizarre Felsen

Die Weltenburger Enge ist ein Naturschutzgebiet von herausragender Bedeutung. Kultur und Natur verbinden sich hier in einzigartiger Weise. Deswegen wurde dem Gebiet als einzigem Naturschutzgebiet in Bayern das Europadiplom am 3. März 1978 vom Ministerkomitee des Europarates verliehen.

Diese Auszeichnung gilt für Gebiete von „internationaler Bedeutung und von europäischem Interesse im Hinblick auf den Schutz des natürlichen Erbes und auf die Erhaltung ihres ästhetischen, kulturellen und/oder Erholungszwecken dienenden Wertes“. Die Weltenburger Enge trägt nun seit über 40 Jahren diese Anerkennung als wichtiges Gebiet zum Schutz der europäischen Fauna und Flora, sowie ihrer Lebensräume und bietet hierbei ein großes Potential für naturnahe Erholung.



BayernNetzNatur-Projekt

„Donautalprojekt

zwischen Neustadt und Weltenburg“

Das Donautal zwischen Neustadt a. d. Donau und Kelheim mit seinen flussbegleitenden Auen und angrenzenden Leiten zählt zu den wertvollsten Fluss- und Auenlandschaften Bayerns. Die Trägergemeinschaft, bestehend aus dem Landkreis Kelheim, den Städten Kelheim und Neustadt, der Wildland-Stiftung Bayern und dem federführenden Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. setzt sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Lebensraumes von über 70 Arten der Roten Liste ein. Schwerpunkte des bis 2023 dauernden Projekts sind der Flächenankauf, gezielte Pflegemaßnahmen, Extensivierung der Bewirtschaftung und Einbeziehung der Öffentlichkeit. Parallel dazu führt das Wasserwirtschaftsamt Landshut Renaturierungsmaßnahmen an der Donau und ihren Nebengewässern durch.

<i>So., 24. Mai</i>	Ziemlich steil und sehr speziell: Die Oberndorfer Hänge	21
	Ein Niedermoor wird wiederbelebt – Wanderung durch Wiesen, Weiden und Wälder	21
<i>Sa., 30. Mai</i>		

Höhltier des Jahres 2020: Die Mauerassel		
Biberpelz und Bisonschnitzer		22

Juni

Pfingstmontag, 1. Juni

Lurch des Jahres 2020: Die Zauneidechse		
Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs: Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern		23

Do., 4. Juni

Baum des Jahres 2020: Die Robinie		
Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs: Wanderung zu alten Bäumen		24



<i>Sa., 6. Juni</i>	Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung	24
---------------------	--	----

<i>So., 7. Juni</i>	Leben wie die Franziskaner	25
	Blühwiesen im Hopfenland – Wanderung ins Mettenbachtal	25
	„Über bunte Bauernwiesen ...“ – mit dem Radl	26

<i>So., 14. Juni</i>	Feurige Salamander und gelbe Unken	26
	Abenstaler Sonntagstour	27

<i>Fr., 19. Juni</i>	Die mit den Ohren sehen und mit den Händen fliegen	27
----------------------	--	----

<i>So., 21. Juni</i>	Von der Buchecker zur Totholzбуche	28
----------------------	--	----

<i>Di., 23. Juni</i>	Vortrag: „Schwammabrey, Beamtenkottlett und Trüffelsalami“	28
----------------------	--	----

<i>Fr., 26. Juni</i>	Könige der Nacht	29
----------------------	------------------------	----

<i>Sa., 27. Juni</i>	Tier des Jahres 2020: Der Maulwurf	
Von Mauern, Maulwürfen und Mausohren		29
„... Sandgestöber ...“		30

<i>So., 28. Juni</i>	Weltenburger Enge – Naturlandschaft – Industrielandschaft? ...	30
----------------------	--	----

Juli

<i>Sa., 4. Juli</i>	Rotvieh über der Dreiburgstadt	31
---------------------	--------------------------------------	----

<i>Mi., 8. Juli</i>	Waldbaden – Fragen Sie Ihren Arzt oder Ihre Försterin!	31
---------------------	--	----

<i>So., 12. Juli</i>	Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne	32
----------------------	--	----

Sa., 18. Juli

Veranstaltung zum Botschafter der Artenvielfalt:

Wasser-Leben in der Becherlupe 32

Kräuterduft und Farbenmeer im Forstmoor 33

Veranstaltung zum Botschafter der Artenvielfalt:

Was(ser) verbindet! – Ein Tag am „Blauen Fluss“ 33

So., 19. Juli

„Über bunte Bauernäcker ...“ 33

„Nasse Löcher“ – „dürre Buckel“ 34

Sa., 25. Juli

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs ...

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern 34

So., 26. Juli

„Vom Tropfen zum Strom“ – Gospels und Spirituals in der Höhlenkirche 35

Mi., 29. Juli

Die Klamm – ein wunderschöner Felsengarten 35

August

Sa., 1. August

Der Rosskopfsteig – ein historischer Natur-Erlebnisweg ins „Himmelreich“ 36

So., 2. August

Keltisches Leben zum Anfassen 36

Mo., 3. August

Archaeopteryx im Jurameer – auf Fossilien suche im Altmühltal 37

Sa., 8. August

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs ...

... vom romantischen Altmühltal zur schönen blauen Donau 37

So., 9. August

Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung 38

Mi., 12. August

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs ...

Die Seele baumeln lassen 38

Sa., 15. August

Akrobaten der Nacht – Fledermäuse hautnah erleben 41

Di., 25. August

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs ...

Wandererlebnis für Frühaufsteher 41

Sa., 29. August

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs ...

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern 42

September

Sa., 5. September

Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung 42

So., 6. September

Leben wie die Franziskaner 42

Fr., 11. September

„DenkMal im Wald“ 43



So., 13. September
 Vom Tethysmeer bis zum Main-Donau-Kanal 43

So., 20. September

Tag des Geotops 2020

Kiesel, Kalk, Korallenriff 44

So., 27. September

Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne 44

Geheimnisvolle Eiben 45

Oktober

Sa., 3. Oktober

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs ...

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern 45

So., 4. Oktober

„Natur – Stein – Mauern“ 45

Von Weiden und Weiden 46

Sa., 10. Oktober

Pilz des Jahres 2020: Die Gemeine Stinkmorchel

Viele bunte Hüte 47

So., 11. Oktober

Goldener Herbst auf den Jurahöhen 47

So., 18. Oktober

Auf dem Keltenwall zum Donaudurchbruch 48

Wanderung für Fußgänger und Rollstuhlfahrer
 auf dem „Panoramaweg der Stadt Abensberg“ 48

Sa., 31. Oktober

Resi Rotbuckel und ihre Freunde 49

November

Fr., 20. November

Für Kinder: Wir bringen Licht ins Dunkel! 49

**Regelmäßige
 Naturerlebnisveranstaltungen:**

Vierzehntägig montags von Januar bis Dezember

Geführte Wanderung entlang des Lehrpfades
 „Gewässer als Lebensraum“ 50

Jeweils sonntags,

12. April, 3. Mai, 7. Juni, 12. Juli, 30. August und 20. September
 „Wissensschatz Fledermäuse“ 50

Veranstaltungen nach Vereinbarung:

ab Seite 51

Fr., 7. Februar



Frühlingsgefühle bei den Eulen

Eulen und Käuze sind früh dran. Bereits im Februar haben die lautlosen Jäger schon Frühlingsgefühle. Im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“ wollen wir der größten einheimischen Eule, dem Uhu, einen Besuch abstatten. Vielleicht belauschen wir auch den Waldkauz mit seinem auffälligen Ruf, der in Gruselfilmen ganz oft zu hören ist.

■ **Uhrzeit:** 16.30 - ca. 18.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landesbund für Vogelschutz (LBV) und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V.; **Leitung:** Dr. Christian Stierstorfer, LBV, Christoph Bauer, LBV, und Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Preise:** Spenden erbeten; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und, falls vorhanden, Fernglas mitbringen!

Zum Tag des Waldes



Sa., 21. März

Ramadama an der Donau



Eine Stadt räumt auf, nur gemeinsam schaffen wir es, den Müll auch im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“ zu beseitigen! Angelehnt an das Zitat von Goethe „Man sieht nur, was man weiß“ gilt im Naturschutz: „Nur was man kennt, das schützt man auch...!“ Deshalb nehmen wir alles mit, was in der Natur nichts zu suchen hat!

■ **Uhrzeit:** 8.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Städtischer Bauhof, Holzgasse 16; **Veranstalter:** Stadt Kelheim; **Leitung:** Angela Steinberger, Stadt Kelheim; **Anmeldung:** bis 19. März unter 09441/701-259; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Brotzeit wird gestellt!

BayernTour Natur- Auftakt 2020

So., 29. März



Blaustern und Gelbsterne –

Frühlingsblüher im Auwald bei Irnsing

Im noch unbelaubten Auwald mitten im Donauauen-Projektgebiet erscheinen die ersten Frühlingsboten, die



sogenannten Geophyten. Diese Pflanzen nutzen die ersten Sonnentage, um ihre Blätter zu entwickeln und zu blühen. Charakteristische Arten aus dieser Gruppe sind der Goldstern und der Blaustern, in unserer Gegend entsprechend seiner Blütezeit auch „Josefs-Blümerl“ genannt.

■ **Uhrzeit:** 13.30 - ca. 15.30 Uhr; **Treffpunkt:** Irnsing, an der Kelsbrücke am Ortsanfang; **Veranstalter:** Untere Naturschutzbehörde Kelheim; **Leitung:** Michael Littel, Dipl.-Ing. Landespflege (FH) und Naturschutzwächter; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Bei anhaltender winterlicher Witterung entfällt die Veranstaltung!

So., 5. April



Frühjahrswanderung an den „Winzerer Höhen“

Ehemalige Weinberge, stillgelegte Steinbrüche und artenreiche Wacholderheiden warten darauf, erkundet zu werden. Dieser Abschnitt des Altmühltals lädt besonders im Frühjahr zum Staunen ein, wenn Leberblümchen und Küchenschellen den Wegesrand säumen. Erfahren Sie, wie das „Kelheimer Tal“ entstand und wofür die sogenannten „Kelheimer Plattl“ verwendet wurden.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz Kelheimwinzer/Kreisstr. 38; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Thomas Dorsch, Natur- und Landschaftsführer; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder frei; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Gute Kondition erforderlich!

So., 5. April



Naturwaldreservat „Klamm“

Genießen Sie auf der Wanderung die frische Frühlingsluft und erleben Sie die besondere Atmosphäre des Naturerwachens in dem urwüchsigen Waldgebiet. Der wildromantische Steig durch das Naturschutzgebiet und Naturwaldreservat „Klamm“ führt vorbei an Baumriesen, Höhlen und seltenen Farnen. Zu dieser Jahreszeit zeigt sich der Schluchtwald, der von Linde, Esche und Ahorn dominiert wird, in seinen schönsten Grüntönen.



■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kapelle bei Einthal; **Veranstalter:** Naturpark Altmühltal e.V. und Landesbund für Vogelschutz (LBV); **Leitung:** Lucia Gruber, Naturpark-Rangerin; **Hinweis:** Gute Trittsicherheit und Kondition erforderlich! Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Sa., 18. April



Frühjahrsboten im Rehmoos

Dem wachen Auge zeigen sich im Frühjahr zart und unaufdringlich unsere Kräuter. Im Landschaftsschutzgebiet „Rehmoos“ bei Elsendorf begegnen uns bekannte Heilkräuter und Besonderheiten unserer Heimat, die auf naturnahen Wiesen und Waldrändern zu finden sind. Im Blickpunkt dieser Kräuterwanderung stehen Frühjahrsblüher sowie deren Erkennungsmerkmale und Brauchtum.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** B 301 nördlich der Autobahnausfahrt Elsendorf, Parkplatz gegenüber der AGIP-Tankstelle, Industriestr. 2; **Veranstalter:** Landespflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Ingrid Gaßner, Heilpraktikerin; **Preise:** 6,00 Euro pro Person; **Anmeldung:** unter 08751/875900; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Orchidee des Jahres 2020:

Das Breitblättrige Knabenkraut



So., 19. April



Frühling über der Dreiburgenstadt

Von den Hängen des Dieterzhofener Berges genießt man nicht nur einen eindrucksvollen Blick auf die Dreiburgenstadt und in das Altmühltal, es gibt auch viele seltene Pflanzen und Tiere zu bestaunen. Entdecken Sie bei der Rundwanderung auf den Sonnenhängen die ersten Frühjahrsboten: Küchenschelle, „Schusternagel“ oder das Kleine Knabenkraut.

www.voef.de



■ **Uhrzeit:** 13.30 - ca. 15.30 Uhr; **Treffpunkt:** Wanderparkplatz auf halber Höhe des Dieterzhofener Berges; St 2230 von Kelheim nach Riedenburg, Abbiegen auf KEH 13 Richtung Schullandheim, Hemau; Wanderparkplatz schräg gegenüber der Ortseinfahrt nach Riedenburg; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Andreas Frahsek, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Veranstaltung zum Botschafter der Artenvielfalt



So., 19. April



Wasser-Leben im Mikroskop

Ein Blick durchs Mikroskop eröffnet neue Welten. Das, was auf den ersten Blick nur „trübes Tümpelwasser“ ist, ist plötzlich Lebensraum für Wimpertierchen, Algen oder Amöben. Was sich so alles im Wasser tummelt, das gilt es in diesem Mikroskop-Workshop zu entdecken.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Einsiedelei Klösterl; **Veranstalter:** Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Christine Linhard, Dipl.-Biologin, und Sabine Perzl, Dipl.-Biologin; **Hinweis:** Das Klösterl ist nur zu Fuß erreichbar, ca. 15 Minuten Gehzeit von der Schiffsanlegestelle Donau. Eigene Wasserproben können gerne mitgebracht werden!

Heilpflanze des Jahres 2020:

Die Wegwarte



So., 19. April



Botanischer Spaziergang im Naturschutzgebiet

Auf dem bequemen Fußweg entlang der Donau Richtung Wipfelsfurt wachsen Pflanzen, die auch vor der eigenen Haustüre zu finden sind. Welche Pflanze setzt starke Duftöle frei? Wie heißt die Symbolpflanze, die man auch Hühneraugenkraut nennt? Was ist eine Donnernessel, mit der sich Hartgesottene auch heute noch geißeln? Während der Kräuterführung lernen Sie bekannte und weniger bekannte Pflanzen und deren Verwendungsmöglichkeiten in Küche und Hausapotheke kennen.



■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Renate Beck, Kräuterpädagogin/Volksheilkunde; **Preise:** Erw. 7,00 Euro, Kinder 3,00 Euro (inkl. kleiner Kostprobe); **Anmeldung:** bis spätestens 18. April unter 09441/2350 oder beck.renate@t-online.de; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte rechtzeitig anmelden.

Tag des Baumes 2020



Sa., 25. April

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs ...

Frühling im Donaudurchbruch



Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern – vielfältige Wälder, herrliche Ausblicke, fantasieanregende Felsbastionen, sagenumwobene Orte. All dies gibt es bei einer naturkundlich-kulturhistorischen Wanderung in der Weltenburger Enge zu entdecken, dem einzigen mit dem Europadiplom ausgezeichneten Naturschutzgebiet Bayerns.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 23. April unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 7,50 Euro, Kinder ab 6 J. 6,00 Euro, bitte bereithalten!

So., 26. April

Bunte Artenvielfalt auf den Jurahöhen



Bei einer Frühlingswanderung entlang der Jurahöhen erleben wir faszinierende Ein- und Ausblicke. Dabei

lassen wir unseren Blick nicht nur in die Weite schweifen, sondern entdecken auch eine einzigartige, farbenprächtige Vielfalt von Flora und Fauna.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Riedenburg, Riederstraße 14, Parkplatz beim Möbelhaus Gassner; **Veranstalter:** Naturpark Altmühltal, Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Sabine Perzl, Dipl.-Biologin; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder 2,50 Euro; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Steile Abschnitte!

So., 3. Mai



An klaren Wassern und unter schroffen Felsen

Genusswanderung durchs Schambachtal

Folgen Sie mit uns auf der ehemaligen Bahntrasse dem Lauf der Schambach durch ihr idyllisches Tal. Wir werfen einen Blick in die Höhle „Puderloch“ und erfahren, woher ihr eigenartiger Name kommt. Die „Tausendjährige Eiche“ am Wegrand schiebt ihr erstes Grün und auf der Wacholderheide finden wir bereits typische Pflanzen und seltene Schmetterlinge. Auf dem Rückweg von Altmannstein – unserer zünftigen Mittagseinkehr – werden wir auf den Jurahöhen in der Thermik kreisende Bussarde und „rüttelnde“ Turmfalken beobachten können und Interessantes über diese Greifvögel hören. Nach einem Besuch der Klausenkapelle führt uns unser Streifzug durch einen Hotspot der Biodiversität, wo Schlingnatter, Neuntöter und eine Flora, die man bei uns nicht vermuten würde, darauf warten, entdeckt zu werden.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Riedenburg, Parkplatz beim Biergarten „Fuchsgarten“; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Norbert Hacker, Natur- und Landschaftsführer; **Preise:** Erw. 8,00 Euro, Kinder 4,00 Euro; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Gute körperliche Kondition erforderlich.



So., 3. Mai



Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne

Die Abensaue gehört zur größten zusammenhängenden Auenlandschaft im Landkreis Kelheim. Welche Tiere sind hier an der Abens anzutreffen und welche Pflanzen sind typisch für die Flusslandschaft? Lernen Sie diesen besonderen Lebensraum kennen und lassen Sie sich bei der Esel-Wanderung entführen in die Welt der grauen Vierbeiner.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Bad Gögging, Atelier & Park-Pension Kronauer, Am Gries 10; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Irmgard und Wolfgang Kronauer; **Preise:** Erw. 15,00 Euro, Kinder und Jugendliche 10,00 Euro; **Anmeldung:** bis 30. April unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Mi., 6. Mai

Multivisionsvortrag: „Naturschönheiten Niederbayerns“

„Naturschönheiten Niederbayerns“ zeigt die schönsten Schutzgebiete Niederbayerns, von der Weltenburger Enge bis zu den Donauleiten, vom Nationalpark Bayerischer Wald über das Isarmündungsgebiet zu den Altmühlleiten, von den Binnendünen bei Siegenburg über das Sippenauer Moor zu der Oberen Ilz und zu den Ilzschleifen bei Passau. Außerdem werden Niederbayerns Großlandschaften in allen Facetten vorgestellt: Luftfotografien aus schwindelerregender Höhe bis unter die Wasseroberfläche, von mikroskopisch kleinen Algen bis zu gigantischen Baumriesen, von malerischen Sonnenaufgängen zu sternenklaren Nächten. Der mehrfach ausgezeichnete Naturfotograf Ingo Zahlheimer verknüpft die Natur vor unserer Haustüre mit modernsten Foto- und Filmtechniken. Lassen Sie sich im Multivisionsvortrag verzaubern von der Natur von nebenan. Der Vortrag ist untermalt mit eigens komponierter Musik des Filmmusikers Maximilian Lindinger.

■ **Uhrzeit:** 19.00 - ca. 20.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Lederergasse 11; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Ingo Zahlheimer, Naturfotograf; **Preis:** 4,00 Euro pro Person



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

Sa., 9. Mai

Für Kinder: Von Feenwäldern und heidnischen Steinen

Auf der Wanderung vom Keltentor bis nach Heidenstein gibt es für die jungen Forscher viel Interessantes zu entdecken. Wer hat denn schon einmal den Bibern beim Frühstücken zugeschaut? Nicht nur am Altwasser gibt es dies zu sehen. Im Wald kann man auch die Überreste einer untergegangenen Stadt entdecken. Auf dem Weg kommen wir vorbei an den „Kissen der Feen“, den Moosen oder den „Bettedecken der keltischen Trolle“, den großblättrigen Farnen. Dann stoßen wir auf einen geheimnisvollen Platz, an denen die Menschen schon vor Urzeiten mit ihren Göttern feierten: Und natürlich wird hier ein Picknick, wie zu Zeiten der Kelten vor mehr als 2.000 Jahren gemacht. Lasst Euch überraschen!

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim-Gronsdorf, am Keltentor (APA-Station); **Veranstalter:** Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Hetty Stange, APA-Gästeführerin; **Preise:** Erw. 5,00 Euro, Kinder ab 6 J. 2,50 Euro; **Anmeldung:** bis 7. Mai unter 09441/10492; **Hinweis:** Abholung am Parkplatz Heidenstein, bitte auf festes Schuhwerk achten sowie Sitzkissen und Brotzeit fürs Picknick mitbringen!



Sa., 9. Mai

Die Heide blüht ...

Die etwa 11 Hektar große „Sandharlander Heide“ stellt den Rest der ehemaligen Gemeindeweide (Allmende) von Sandharlanden dar und wurde schon 1970 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Die verschiedenen Magerstandorte sind mit einer einzigartigen Pflanzen- und Tierwelt ausgestattet. Über 200 Pflanzenarten warten darauf, entdeckt zu werden!

■ **Uhrzeit:** 15.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz an der „Heide“, an der KEH 7 zwischen Sandharlanden und Eining, Flurweg – rechts ca. 500m nach Ortsende Sandharlanden – vor Ziegelei Sittling; **Veranstalter:** Bund Naturschutz (BN); **Leitung:** Peter Forstner, Natur- und Landschaftsführer; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Vogel des Jahres 2020:

Foto: Manfred Delpho

Die Turteltaube



Sa., 9. Mai

Vogelgesang und Auenlandschaft

Zwischen Neustadt und Weltenburg befindet sich um Donau und Abens ein ökologisch sehr wertvoller, landschaftlich wunderschöner Auenbereich mit Wiesen, Auwald und Röhricht sowie – an den Donauhängen – artenreichen Trockenlebensräumen. Auf der Exkursion im Donauauen-Projektgebiet gibt es nicht nur Wissenswertes zu den typischen pflanzlichen und tierischen Bewohnern der Auenlandschaft zu hören. Jetzt im Frühling prägt vor allem der Gesang der Vögel das Geschehen: Kuckuck und viele andere rufen, und mit etwas Glück begegnen wir auch selteneren Arten wie Pirol oder dem Vogel des Jahres, der Turteltaube.

Uhrzeit: 18.00 - ca. 20.30 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz am Römerkastell Abusina bei Eining; **Veranstalter:** Landesbund für Vogelschutz (LBV), Wasserwirtschaftsamt Landshut, Flussmeisterstelle Neustadt und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Judith Knitl, LBV, und Ulrich Menacher, Flussmeister; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Falls vorhanden, bitte Fernglas mitbringen!

So., 10. Mai



Rote Buchen, schwarze Kiefern – unterwegs im Naturschutzgebiet „Schloss Prunn“

Bei einer Rundwanderung vom Tal bis hoch hinauf in die weiten, felsdurchsetzten Wälder über Prunn zeigen wir Ihnen die Schönheit dieser Landschaft. Nicht nur typische Bewohner der Buchenwälder finden sich hier – ebenso Arten sonniger Mager- und Felsbereiche. Mit etwas Glück schaut vielleicht sogar der Schwarzspecht vorbei. Lassen wir uns überraschen!

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Prunn, Gasthof „Zur Krone“, Hauptstraße 13; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Andreas Ehlers, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

Fr., 15. Mai

„Von Buchen und Bischöfen“

Der Frauenberg bei Weltenburg beherrscht den Eingang zum Donaudurchbruch. Landschaftlich äußerst beeindruckend ist er mit einer einzigartigen Flora und Fauna ausgestattet: Schlingnattern, Zauneidechsen und Grillen tummeln sich heute im Magerrasen. Doch dereinst war er Drehscheibe im internationalen Handel, heftig umkämpfte Siedlung und herrschaftlicher Sitz eines Heiligen – welche anderen Geheimnisse verbergen sich noch oberhalb Bayerns ältestem Kloster?

■ **Uhrzeit:** 15.30 - ca. 17.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kloster Weltenburg, Eingang Informationszentrum; **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe, und Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Preise:** Erw. 3,00 Euro, Kinder ab 6 J. 1,50 Euro; **Anmeldung:** bis 14. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Sa., 16. Mai

Naturerwachen in der Weltenburger Enge

Erleben Sie bei der Wanderung spannende Geschichten am Beispiel ausgewählter Pflanzen und Tiere. Pflanzen erwachen nach dem langen, kalten Winter wieder und die Moose und Flechten haben sich im Winter toll entwickelt. Wie wird der Sauerstoff zum Atmen auf der Erde produziert und warum sind Blütenpflanzen so erfolgreich? Wer weiß, warum Moose so klein sind ...? Aber auch Säugetiere und Amphibien gibt es zu entdecken und unsere heimische Vogelwelt gilt es zu belauschen. Welche „Zaungäste“ begleiten den Spaziergang durch die Weltenburger Enge musikalisch und was gibt es noch alles zu erkunden?

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Oliver Dürhammer, Biologe und Leiter der Zentralstelle Deutschland; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Veranstaltung zum Botschafter der Artenvielfalt



Umweltbildung
Bayern

So., 17. Mai

Was(ser) macht den Unterschied!?

Nah am Wasser „gebaut“ oder nicht – das ist hier die Frage ...

... eine Frage der Anpassung für Pflanzen und Tiere. Ob Sonnenseite oder Leben im Schatten – je nach Lebensbedingungen finden sich ganz unterschiedliche Lebewesen ein.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Essing, Marktplatz am Brunnen; **Veranstalter:** Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Christine Linhard, Dipl.-Biologin, und Sabine Perzl, Dipl.-Biologin; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



So., 17. Mai

Ein Waldspaziergang mit dem Förster

Bei einem Waldbegang erklärt der Förster die naturnahe Waldbewirtschaftung im Kirchenwald Kapfelberg. Beim Wechselspiel von Licht und Schatten wird dem Betrachter die natürliche Verjüngung des Waldes mit Fichte, Tanne und Buche erläutert. Die Erhöhung der Biodiversität im Ökosystem Wald ist dabei das Ziel.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Herrnsaal, Herrnsaaler Ring 36, an der Kirche; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Peter Faltermeier, Förster und Natur- und Landschaftsführer; **Anmeldung:** bis 15. Mai unter 09441/9341; **Preise:** Erw. 5,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Familien 10,00 Euro; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



www.voef.de

Zum Internationalen Tag
der Artenvielfalt 2020

Sa., 23. Mai



Faszination der „Blauen Stunde“

„Schichtwechsel“ in der Natur – eine scharfsinnige Wanderung im faszinierenden Abendlicht der „Blauen Stunde“ im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“. Vielleicht gibt es auch das „Leuchten im Wald“ auf der abendlichen Tour im Auwald zu entdecken.

■ **Uhrzeit:** 20.00 - ca. 22.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Info-
plattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landesbund
für Vogelschutz und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.;
Leitung: Robert Mayer, Biologe; **Preise:** Spenden erbeten; **Hin-
weis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



So., 24. Mai

Ziemlich steil und sehr speziell: Die Oberndorfer Hänge

Bei einer Rundwanderung durch die Oberndorfer Hänge stellen wir Ihnen eine ganz besondere Landschaft mit langer Nutzungstradition vor. Wir geben Ihnen Einblicke in den außergewöhnlichen Artenreichtum und erläutern Ihnen die Herausforderungen für Mensch und Maschine, die bei der Pflege dieser historischen Weinbergslandschaft zu bewältigen sind.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Oberndorf,
Brauerei Berghammer, Donaustr. 55; **Veranstalter:** Landschafts-
pflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Andreas Ehlers,
Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Anmeldung:** bis
20. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Gute Kondition er-
forderlich! Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 24. Mai



Ein Niedermoor wird wiederbelebt – Wanderung durch Wiesen, Weiden und Wälder

Bei einer gemütlichen Wanderung erkunden wir die weitläufige Wiesenlandschaft des Forstmooses. Neben blu-

menbunten Nass- und Streuwiesen lassen sich vielleicht auch besondere Tiere wie Schwarzkehlchen oder Fischadler entdecken. Einst entwässert und kultiviert wird heute versucht, das Niedermoorgebiet zu renaturieren, um seltenen Tier- und Pflanzenarten das Überleben zu sichern und auch um das Klima zu schützen.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Ort:** Aiglsbach, Ortsteil Moosham, Ortsausgang nach Norden Richtung Forstmoos; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Bund Naturschutz (BN); **Leitung:** Robert Hierlmeier, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., und Konrad Pöppel, Bund Naturschutz Mainburg; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Höhlentier des Jahres 2020:

Die Mauerassel

Sa., 30. Mai



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim



Biberpelz und Bisonschnitzer

Begeben Sie sich mit uns auf eine spannende archäologisch-naturkundliche Zeitreise zu vorzeitlichen Kultstätten, geheimnisvollen Höhlen und deren Bewohnern im Unteren Altmühltal. Besuchen Sie mit uns den imposanten Felskomplex der „Schellnecker Wänd“ und erfahren Sie, welche Opferrituale hier vollzogen wurden. Hören Sie Näheres über eine ungewöhnliche Bestattung

und die Lagerplätze der steinzeitlichen Jäger und Sammler.

Die Klausenhöhlen, vor 50.000 Jahren schon vom Neandertaler bewohnt, dienen heute vielen

Höhlentieren, z.B. dem

Höhlentier des Jahres, der

Mauerassel als Unterschlupf. Auf unserer Tour begleitet uns eine

der einzigartigsten Landschaften Europas: Welche Lebensräume gibt es? Hochspezialisierte Pflanzen und seltene Tiere begegnen uns entlang der Strecke. Besuchen Sie herausragende archäologische Fundplätze und lernen Sie dabei die ersten Künstler im Altmühltal kennen. Machen Sie eine Wanderung entlang des Main-Donau-Kanals im romantischen Altmühltal mit wundervollen Aussichten auf die Burgruine Randeck und das malerische Essing.



Foto: Klaus Bogon

■ **Uhrzeit:** 9.30 - ca. 13.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim-Gronsdorf, am Keltentor (APA-Station); **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Archäologiepark Altmühltal (APA) und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe, und Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Preise:** Erw. 3,00 Euro, Kinder ab 6 J. 1,50 Euro (für Rückfahrt nach Kelheim bestehen folgende Möglichkeiten: Mit VLK-Bus ab Essing Holzbrücke - Kelheim/ Gronsdorfer Hang oder mit Schiff ab Anleger Essing, bitte Geld für die Rückfahrt bereithalten!); **Anmeldung:** bis 28. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Taschenlampe mitbringen!

Lurch des Jahres 2020:

Die Zauneidechse

Pfingstmontag, 1. Juni



Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs ...
Von Eiben, Mönchen und
feindlichen Brüdern



Vielfältige Wälder, herrliche Ausblicke, fantasieanregende Felsbastionen, sagenumwobene Orte. All dies gibt es bei einer naturkundlich-kulturhistorischen Wanderung in der Weltenburger Enge zu entdecken, dem einzigen mit dem Europadiplom ausgezeichneten Naturschutzgebiet Bayerns.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 28. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! **Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg:** 1,50 Euro, **Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff:** Erw. 7,50 Euro, Kinder ab 6 J. 6,00 Euro, bitte bereithalten!



www.voef.de

Baum des Jahres 2020:

Die Robinie

Do., 4. Juni



Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs ...

Wanderung zu alten Bäumen

Erfahren Sie bei einer sommerlichen Waldwanderung Wissenswertes zu den Baumbesonderheiten im Naturschutzgebiet: Neben uralten Eiben und himmelhohen Eschen finden wir auch gewaltige Eichen, die als Naturschutzelemente in die Waldwirtschaft integriert werden. Wer sind die „Nutzer“ dieser Biotopbäume: Schwarzspecht, Hohltaube und Co., aber auch der Mensch.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 3. Juni unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Sa., 6. Juni



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung

Die Tour für Erwachsene und Kinder führt durch das Leben der frühen Bewohner der Klausenhöhlen im Altmühltal. Auf der spannenden Zeitreise berichtet der Archäologe vom Leben der Neandertaler, über ihre Kunst und Kultur, ihre Religion und Bestattungsriten. Auch die Ernährung der vorgeschichtlichen Menschen ist Teil der interessanten Ausführungen über unsere Vorfahren.

■ **Uhrzeit:** 16.00 - ca. 18.00 Uhr; **Treffpunkt:** Essing, Holzbrücke über den Main-Donau-Kanal „Tatzlwurm“ (Essinger Seite); **Veranstalter:** Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder ab 6 J. 2,00 Euro; **Anmeldung:** bis 4. Juni unter 09441/10492; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Taschenlampe nicht vergessen!

So., 7. Juni



Leben wie die Franziskaner

Mitten im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“, direkt am Ufer der Donau, liegt das im Jahr 1454 erbaute Franziskanerkloster Trauntal mit der Höhle „Bruderloch“. Besser bekannt unter dem Namen „Klösterl“ hat die in den Felsschluchten eingebettete ehemalige Klosteranlage mit ihren Höhlen und der europaweit einmaligen Höhlenkirche auch für das Naturschutzgebiet besondere Bedeutung. Lassen Sie sich vom Klösterlwirt die Besonderheiten dieser kulturhistorischen Stätte erklären und genießen Sie das Flair des Klösterls inmitten einer einmaligen Naturlandschaft.

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 14.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Einsiedelei Klösterl; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Hermann Riemann, Klösterl; **Preis:** Spende für die Sanierung des Klösterls erwünscht; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Das Klösterl ist nur zu Fuß erreichbar, ca. 15 Minuten Gehzeit von der Schiffsanlegestelle Donau.

So., 7. Juni



Blühwiesen im Hopfenland – Wanderung ins Mettenbachtal

Interessante Pflanzen am Wegesrand? Erleben Sie nicht nur diese Raritäten auf der Rundwanderung in das Mettenbachtal. An den Talhängen selbst wurden größere Flächen aus der landwirtschaftlichen Nutzung genommen. Diese werden mit Rücksicht auf die Biodiversität bewirtschaftet. So sind beispielsweise Kostbarkeiten wie Kreuzenzian, Sommerwurz und verschiedene Nelkenarten zu finden. Bei passendem Wetter und mit etwas Glück können auch interessante Schmetterlinge und Wildbienen beobachtet werden. Wer Lust hat, kann das Erlebte im Anschluss im Biergarten in Unterpindhart noch vertiefen.



■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Sendemast an der Ortsstraßenkuppe zwischen Oberpindhart und Obermettenbach; **Veranstalter:** Bund Naturschutz Mainburg (BN); **Leitung:** Konrad Pöppel, BN, und Edda Hein, BN; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 7. Juni



„Über bunte Bauernwiesen“ – mit dem Radl

Wiesen und Weiden sind vielfältige Lebensräume und das nicht nur in ihrem Aussehen, sondern auch in den Leistungen, die sie Mensch und Tier gegenüber erbringen. Eine Wiese kann gleichzeitig als Habitat für Insekten, als Futtergrundlage für Milchkühe, als Wasser-rückhaltebecken oder als Blickfang in der Landschaft dienen. Auf dieser Radltour im Gemeindebereich Hausen schauen wir uns unterschiedliche Wiesen und Weiden an und lernen die Vielfalt dieses Lebensraums mit all seinen Bewohnern und Ökosystemdienstleistungen kennen. Die Führung findet im Rahmen unseres „NATÜRLICH BAYERN“-Projektes statt, bei dem wir artenarme Wiesen und Äcker wieder in artenreiche Lebensräume für Insekten umwandeln wollen.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Großmuß, Sportplatz; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Veronika Stiglmaier, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Hinweis:** Teilnahme nur mit verkehrssicherem Fahrrad!

So., 14. Juni



Feurige Salamander und gelbe Unken

Amphibien zählen zu den Wirbeltieren und haben sich aus den Fischen entwickelt. Ihr Name stammt aus dem Griechischen und bedeutet „doppellebig“. Lernen Sie bei der Amphibienwanderung in der Weltenburger Enge den Lebensraum dieser speziellen Tiere kennen und erfahren Sie, welche Maßnahmen für „Lurchi“ und „Unkerich“ hier im Schutzgebiet durchgeführt werden.

Naturschutzgebiet

Weltenburger Enge



■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Parkplatz Befreiungshalle (gebührenpflichtig); **Veranstalter:** Landesbund für Vogelschutz (LBV) und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Robert Mayer, Biologe; **Preise:** Spenden erbeten; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 14. Juni



Abenstaler Sonntagstour

Erkunden Sie mit uns das vielfältige Abenstal zwischen St. Johann und Staudach. Steigen Sie aufs Radl und entdecken mit uns auf der etwa sieben Kilometer langen Runde diese Landschaft mit ihren vielfältigen Lebensräumen, Facetten und Besonderheiten.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Train, Zehentstadl, Schlossplatz 1; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Andreas Ehlers, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Hinweis:** Teilnahme nur mit verkehrssicherem Fahrrad!

Fr., 19. Juni



LBV



Die mit den Ohren sehen und mit den Händen fliegen

Über Fledermäuse gibt es viel mehr zu erfahren als nur Schauergeschichten. Wir beobachten den allabendlichen Ausflug und die Jagd dieser beeindruckenden Flugakrobaten.

■ **Uhrzeit:** 21.00 - ca. 22.30 Uhr; **Treffpunkt:** Essing, Holzbrücke über den Main-Donau-Kanal „Tatzlwurm“ (Essinger Seite); **Veranstalter:** Landesbund für Vogelschutz und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Robert Mayer, Biologe; **Preise:** Spenden erbeten; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 21. Juni



Von der Buchecker zur Totholzbuche

Eine geführte Wanderung mit dem Förster: Rundgang durch den Buchenwald im Frauenforst. Mit Erläuterung der verschiedenen Altersstadien der Buche von der Buchecker über den Keimling zum Altbestand. Die natürliche Verjüngung von Buche und Lärche sowie stehende Höhlen- und Totholzbäume und die Waldlebensgemeinschaften sind Themen in der naturnahen Waldbewirtschaftung.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr;

Treffpunkt: „Frauenhäusl“, Kelheim

Richtung Sinzing (KEH 25) nach

ca. 3 km rechts abbiegen; **Veranstalter:**

Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V.;

Leitung Peter Faltermeier, Förster und

Natur- und Landschaftsführer; **Preise:** Erw.

5,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Familien 10,00 Euro;

Anmeldung: bis 19. Juni unter 09441/ 9341; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Di., 23. Juni



„Schwammabrey, Beamtenkotlett und Trüffelsalami“

Vortrag zur kulinarischen Verwertung von Pilzen

Pilze essen ist weit verbreitet. Im Herbst schwärmen die Schwammerlsucher aus, um Steinpilze, Pfifferlinge oder Rotkappen einzusammeln und dem Kochtopf oder der Pfanne zuzuführen. Doch nicht jede Pilzart ist für alle Zubereitungsformen geeignet. Was darf man roh essen, was nicht? Welche sollten besser gebraten werden und nicht gekocht? Durchgaren oder scharf anbraten? Damit die Mühe vom Sammeln und Putzen bis zum Kochen nicht umsonst ist, gilt es, einige Regeln zu beachten. Schließlich kommen noch Tipps zu Pilzen in gekauften Lebensmitteln wie Trüffelsalami dazu.

■ **Uhrzeit:** 19.00 - ca. 20.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Lederergasse 11;

Veranstalter: Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V.;

Vortragender: Helmut Zitzmann, Pilzsachverständiger DGfM;

Hinweis: Eigene Funde zum Bestimmen dürfen mitgebracht werden!

Fr., 26. Juni



Könige der Nacht

Eindrucksvoll gleitet der König der Nacht, der Uhu, durch das Donautal – lautlos und zumeist unentdeckt! Allein seine weit hallenden Rufe zeugen von seiner Anwesenheit. Begleiten Sie uns auf einer spannenden Wanderung ins Revier der weltweit größten Eulenart und lernen Sie den nächtlichen Jäger kennen.

■ **Uhrzeit:** 18.00 - ca. 22.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Info-plattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landesbund für Vogelschutz (LBV) und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Christian Stierstorfer (LBV) und Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 25. Juni unter 09441/ 207-7324, Teilnehmerzahl begrenzt; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und, falls vorhanden, Fernglas mitbringen! Taschenlampe und Brotzeit nicht vergessen!

Tier des Jahres 2020:

Der Maulwurf

Sa., 27. Juni



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim



Von Mauern, Maulwürfen und Mausohren

Von der keltischen Industriebrache zum Naturschutzgebiet mit Europadiplom

Erleben Sie das Gebiet vom Michelsberg bis nach Weltenburg, beginnend mit dem Besuch des Archäologischen Museums und der anschließenden naturkundlich-archäologischen Wanderung im keltischen Oppidum Alkimoennis. Streifen Sie mit uns durch die ehemalige Stadt auf dem Michelsberg und tauchen Sie ein in die spannende Geschichte der letzten Kelten Bayerns vor über 2.000 Jahren. Wie hat sich das einstige keltische „Industriegebiet“ bis heute entwickelt? Was gibt es aktuell zu beobachten? Welche Tiere sind hier anzutreffen? Gibt es auch das Tier des Jahres, den Maulwurf, mit seinem gut an die unterirdisch grabende Lebensweise angepassten Körperbau, zu entdecken?



Foto: Manfred Delpho

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Archäologisches Museum, Lederergasse 11; **Veranstalter:** Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe, und Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Preise:** Erw. 3,00 Euro, Kinder ab 6 Jahren 1,50 Euro; **Anmeldung:** bis 25. Juni unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 7,50 Euro, Kinder ab 6 J. 6,00 Euro, bitte bereithalten!

Sa., 27. Juni



„ ... Sandgestöber ... “

Erfahren Sie Wissenswertes über einen für Südbayern einmaligen Lebensraum mit seiner ganz speziellen Flora und Fauna. Entdecken und erleben Sie mit Ihren Kindern den Ameisenlöwen, über den „Donikkl“ extra einen Reggae-Song geschrieben hat. Nebenbei sind in den Sanddünen bei Offenstetten – einem der 100 wertvollsten Geotope in Bayern – auch Sandlaufkäfer, Silbergras und Sandgrasnelke anzutreffen.

■ **Uhrzeit:** 15.00 - ca. 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kreuzung an der Staatsstraße zwischen Abensberg und Offenstetten – gegenüber Autohaus Hoffmann; **Veranstalter:** Bund Naturschutz (BN); **Leitung:** Peter Forstner, Natur- und Landschaftsführer; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



So., 28. Juni

Weltenburger Enge – Naturlandschaft – Industrielandschaft?

Im Jahr 1978 wurde das Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“ mit dem Europadiplom ausgezeichnet. Doch nicht immer war diese atemberaubende Naturlandschaft

mit diesem Schutzstatus versehen. Lange Zeit lag sie im Spannungsfeld verschiedener Nutzungen. Bei der Wanderung erfahren Sie Wissenswertes über das eisenzeitliche Industriegebiet und die verschiedenen Ideen zur Nutzung des Schutzgebietes bis in die heutige Zeit.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Untere Naturschutzbehörde Kelheim; **Leitung:** Michael Littel, Dipl.-Ing. Landespflege (FH) und Naturschutzwächter; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Veranstaltung endet gegenüber des Klosters Weltenburg, ggf. Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 7,50 Euro, Kinder ab 6 J. 6,00 Euro, bereithalten!



Sa., 4. Juli

Rotvieh über der Dreiburgenstadt

Bereits die Kelten wussten das Rotvieh zu schätzen, eine uralte Rinderrasse. Erfahren Sie bei einem Spaziergang rund um die Weideflächen des Gleishofberges Interessantes und Wissenswertes über das Naturschutzgroßprojekt „Altmühlleiten“ und die vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten, die dank Rotvieh angestammten Lebensraum zurückerobern.

■ **Uhrzeit:** 13.30 - ca. 15.30 Uhr; **Treffpunkt:** Riedenburg, Parkplatz Rosenburg; **Veranstalter:** Naturpark Altmühltal e.V. und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Lucia Gruber, Naturpark-Rangerin; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Mi., 8. Juli

Waldbaden – Fragen Sie Ihren Arzt oder Ihre Försterin!

Der schönste Krafraum der Welt ist eine Wellness-Oase für Körper, Geist und Seele – unser Wald. Die Wirkung des Waldes auf die Gesundheit ist erstaunlich und messbar. Was einen Medikamentenhersteller über Nacht reich werden ließe, können unsere Wälder erwiesenermaßen schon längst: rezeptfrei, ohne Risiken und Nebenwirkungen. Zusammen tauchen wir ein in die Ruhe und das Sinneserlebnis, das wir zwischen Bäumen, Moos und Sträuchern finden werden. Lassen Sie den



Wald auf sich wirken! Genießen Sie gemeinsam die wohlthuende Entspannung unseres heimischen Waldes.

■ **Uhrzeit:** 17.30 - ca. 19.30 Uhr; **Treffpunkt:** Waldparkplatz Ludwigshain, an der KEH 15 von Kelheim Richtung Hienheim; **Veranstalter:** Bayerische Staatsforsten, Forstbetrieb Kelheim; **Leitung:** Sabine Bichlmaier, Leiterin des Forstbetriebs Kelheim und Christine Götz, Gesundheitswanderführerin; **Hinweis:** Bitte an bequeme und wetterfeste Kleidung denken und auf festes Schuhwerk achten!

So., 12. Juli



Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 16

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Bad Gögging, Atelier & Park-Pension Kronauer, Am Gries 10; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Irmgard und Wolfgang Kronauer; **Preise:** Erw. 15,00 Euro, Kinder und Jugendliche 10,00 Euro; **Anmeldung:** bis 9. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Veranstaltung zum Botschafter der Artenvielfalt



Sa., 18. Juli



Wasser-Leben in der Becherlupe

Nicht nur an Land kann man Pflanzen und Tiere untersuchen und dabei besser kennenlernen. In unserer „Forscherstation“ bekommen wir auch einen Einblick in die Welt der Tiere und Pflanzen unter Wasser und ihre Anpassungen an diesen speziellen Lebensraum.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Riedenburg, Eingang „Fuchsgarten“; **Veranstalter:** Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Christine Linhard und Sabine Perzl, Nah-türlich; **Hinweis:** Bitte Handtuch und Getränk nicht vergessen!

Sa., 18. Juli



Kräuterduft und Farbenmeer im Forstmoos

Die Fülle des Sommers, die Farben und Düfte finden wir in großer Vielfalt im Landschaftsschutzgebiet Forstmoos bei Aiglsbach. Das sanfte Landschaftsbild lädt zum Beobachten ein. Wir entdecken die Pflanzenvielfalt, an der wir sonst achtlos vorübergehen. Im Blickpunkt der Kräuterführung stehen Erkennungsmerkmale, Heileigenschaften sowie die Verwendung von Heilkräutern.

■ **Uhrzeit:** 17.00 - ca. 18.30 Uhr; **Treffpunkt:** am Waldrand vor der Lichtung Forstmoos, dazu in Aiglsbach Richtung Moosham abbiegen, nach ca. 1,5 km in der scharfen Linkskurve geradeaus dem Schotterweg folgen; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Ingrid Gafßner, Heilpraktikerin; **Preise:** 6,00 Euro pro Person; **Anmeldung:** unter 08751/875900; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Veranstaltung zum Botschafter der Artenvielfalt

Sa., 18. Juli



Wasser verbindet! Ein Tag am „Blauen Fluss“

Was macht die Donau bei uns so schön? Was hat der zweitlängste europäische Fluss auf den rund 40 Kilometern, in denen er durch unseren Landkreis fließt, alles zu bieten? Mit einem Schuss Lokalpatriotismus begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise der besonderen Art.

■ **Uhrzeit:** 17.00 - ca. 19.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim/Stausacker, an der Donaufähre; **Veranstalter:** Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Christine Linhard, Dipl.-Biologin, und Sabine Perzl, Dipl.-Biologin; **Anmeldung:** bis 16. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte Handtuch und Getränk nicht vergessen!



So., 19. Juli

„Über bunte Bauernäcker“ ...



Dass Äcker landwirtschaftlich genutzt werden ist jedem klar – aber wussten Sie, dass manche Äcker naturschutzfachlich besonders wertvoll sind? Sie beherber-

gen nämlich seltene und bedrohte Pflanzenarten, die wiederum als Nahrungsgrundlage für Insekten wichtig sind. Auf dieser Wanderung auf dem Galget-Rundweg um Weltenburg können wir einen solchen Acker besichtigen und erfahren etwas über den Ackerbau und die Landschaft rund um Weltenburg. Die Führung findet im Rahmen unseres „NATÜRLICH BAYERN“-Projektes statt, bei dem wir artenarme Wiesen und Äcker wieder in artenreiche Lebensräume für Insekten umwandeln wollen.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Weltenburg, an der Kirche; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Veronika Stiglmaier, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 19. Juli



„Nasse Löcher“ – „dürre Buckel“

Mit dem Drahtesel durch den Biotopverbund Mainburg

Die Stadt Mainburg engagiert sich schon seit mehr als 25 Jahren mit dem Biotopverbund Mainburg für den Erhalt der typischen Holledauer Tier- und Pflanzenarten. Ausgehend vom Parkplatz an den Sportanlagen in Mainburg erkunden wir bei einer Rundtour mit dem Fahrrad nasse Wiesen und trockene Magerstandorte. Hier blühen noch typische Holledauer wie etwa die Pechnelke. Am Ende gibt es schließlich noch Gelegenheit zur wohlverdienten Einkehr.



■ **Uhrzeit:** 16.00 - ca. 18.00 Uhr; **Treffpunkt:** Mainburg, Parkplatz beim Vereinsheim des FC Mainburg, Ebrantshauser Str. 71; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Bund Naturschutz (BN); **Leitung:** Robert Hierlmeier, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., und Konrad Pöppel, BN Mainburg; **Hinweis:** Teilnahme nur mit verkehrssicherem Fahrrad!

Sa., 25. Juli

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs ... Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern

Beschreibung der Veranstaltung
siehe S. 23



■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Info-
plattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschafts-
pflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger,
Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 23. Juli
unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk
achten! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg:
1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw.
7,50 Euro, Kinder ab 6 J. 6,00 Euro, bitte bereithalten!

So., 26. Juli

„Vom Tropfen zum Strom“ – Gospels und Spirituals in der Höhlenkirche



Einfach mal die Seele baumeln lassen ...

Die Musiker entführen Sie in der europaweit einmaligen Höhlenkirche in der Einsiedelei Klösterl in die Welt der spirituellen Musik. Genießen Sie eine musikalische Umrahmung der wunderbaren Schöpfung an einem einzigartigen Fleckchen Erde.

■ **Uhrzeit:** 16.00 - ca. 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Einsie-
delei Klösterl; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim
VöF e.V.; **Leitung:** Astrid Christl-Sorcan (Gesang) und Oliver
Schneider (Gitarre und E-Piano), Dietmar Weichinger (Saxophon)
und Michael Höcker (Percussion); **Preise:** Spenden erbeten; **Hin-
weis:** Bitte auf festes Schuhwerk und warme Kleidung achten!
In der Höhle ist es kühl! Das Klösterl ist nur zu Fuß erreichbar,
ca. 15 Minuten Gehzeit von der Schiffsanlegestelle Donau.

Mi., 29. Juli

„Die Klamm“ – ein wunderschöner Felsengarten



Erleben Sie auf einer wild-romantischen Wanderung durch die beeindruckende Felslandschaft das seit dem Jahr 1969 bestehende Naturschutzgebiet „Klamm und Kastlhäng“. Höhlenreiche Felsbastionen wechseln sich ab mit schattigen Buchenwäldern und – als Besonderheit im Gebiet – dem Schluchtwald, in dem Ahorn, Esche und Linde vorherrschen. Gerade dort haben neben zahlreichen Kräutern auch verschiedene Farne ihren schattig-kühlen Lebensraum.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kapelle bei Einthal, gegenüber Schloss Prunn; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Iris Thom, Naturparkführerin; **Preise:** Erw. 6,00 Euro, Kinder 3,00 Euro; **Anmeldung:** bis 26. Juli unter 0178/1968768; **Hinweis:** Gute Trittsicherheit und Kondition erforderlich! Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Sa., 1. August



Der Rosskopfsteig – ein historischer Natur-Erlebnispfad ins „Himmelreich“

Auf dem Rosskopfsteig zeigen sich Natur und Kultur von ihrer schönsten Seite: Man wandert über herrliche Wacholderheiden, genießt einen wunderschönen Blick von der Hohen Wacht hinab ins Altmühltal und gelangt schließlich zum ehemaligen Templerkloster in Altmühlmünster. Zu guter Letzt geht es sogar (auf eine Brotzeit) ins „Himmelreich“.

■ **Uhrzeit:** 15.30 - ca. 17.30 Uhr; **Treffpunkt:** Riedenburg/Deising, am König-Ludwig-Denkmal; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Konrad Halbig, Natur- und Landschaftsführer; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

So., 2. August

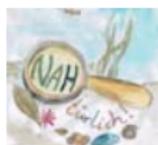
Keltisches Leben zum Anfassen

Keltenfest im Archäologischen Museum der Stadt Kelheim

Tauchen Sie ein in das keltische Leben mit zahlreichen grimmigen Kriegerern, geschickten Handwerkern und herrschaftlichen Damen, die gerne Fragen zu ihrer Kleidung und Ausrüstung beantworten und unterhaltsam aus dem keltischen Nähkästchen plaudern. Auch diverse Handwerkskünste werden präsentiert, z.B. die für Kelheims Kelten einst so wichtige Eisenverhüttung und -bearbeitung in einer Schmiede mit einem eigens gebauten Verhüttungssofen. Dabei kann man auch mal selbst mit anpacken. Kinderprogramme wie „Feinde der Kelten“ oder „Wildschweinjagd“ runden das bunte Treiben im Museumshof (bei schlechter Witterung im Museum) ab. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt mit vielen

naturbelassenen keltischen Schmankerln in flüssiger und fester Form, begleitet von Klängen keltischer Live-musik.

■ **Uhrzeit:** 11.00 - 17.00 Uhr; **Ort:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, bzw. im Museumshof; **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim; **Eintritt:** Erw. 5,00 Euro, Kinder 2,50 Euro, Familie 11,50 Euro (Eintritt für Fest und Museum)



Mo., 3. August

Archaeopteryx im Jurameer – auf Fossilien-suche im Altmühltal

Mit Hammer und Meißel „erarbeiten“ wir uns die exotische Lebenswelt des Jurameeres. Nach einer kurzen, für Kinder leicht verständlichen Einführung in die regionale Geologie werden wir im fossilienreichen Steinbruch bei Jachenhausen nach interessanten Versteinerungen längst ausgestorbener Tiere und Pflanzen suchen.

■ **Uhrzeit:** 17.00 - ca. 19.00 Uhr; **Treffpunkt:** Steinbruch Jachenhausen, KEH 14 von Jachenhausen Richtung Otterzhofen, nach 300 m rechts abbiegen in die Paul-Ahrens-Str., am Ende der Paul-Ahrens-Straße, unmittelbar neben dem Steinbruch; **Veranstalter:** Naturpark Altmühltal, Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V.; **Leitung:** Sabine Perzl, Biologin; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und, falls vorhanden, Hammer, Meißel und Schutzbrille mitbringen!



Sa., 8. August



Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs ...

... vom romantischen Altmühltal zur schönen blauen Donau

Wandern Sie mit der Gebietsbetreuerin durch eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft mit spektakulären Ausblicken, verborgenen Naturschönheiten und kulturellen Höhepunkten! Erleben Sie entlang des ca. 13 km langen Rundwanderweges das romantische Altmühltal, bewundern Sie die Bauwerke der einstigen Siedler so-

wie den Keltenwall und gelangen entlang der Donau wieder zurück zur Wittelsbacher-Stadt Kelheim.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 15.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Info-plattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 6. August unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Brotzeit mitbringen!

So., 9. August



BayernTourNatur



ARCHÄOLOGIE
PARK
ALTMÜHLTAL



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 24

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 15.00 Uhr und 15.30 - ca. 17.30 Uhr; **Treffpunkt:** Essing, Holzbrücke über den Main-Donau-Kanal „Tatzlwurm“ (Essinger Seite); **Veranstalter:** Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Hetty Stange, APA-Gästeführerin; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder ab 6 J. 2,00 Euro; **Anmeldung:** bis 6. August unter 09441/10492; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Taschenlampe nicht vergessen!

Zum Sternschnuppen-Maximum der Perseiden:

Mi., 12. August



Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs ...

Die Seele baumeln lassen ...



Bei einem sommerlichen Abendspaziergang entdecken wir die Natur auf eine andere Art und Weise und lassen unsere Seelen baumeln ... Das Rascheln der Blätter im Abendwind, das Plätschern der Donau, knirschende Flusskiesel unter unseren Füßen. Wir lernen von der Natur, wie sie sich jeden Abend zur Ruhe bettet. Vielleicht beschert uns der Meteoritenschwarm der Perseiden ein Sternschnuppenfeuerwerk ...

■ **Uhrzeit:** 19.30 - ca. 22.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Info-plattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 11. August unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte an festes Schuhwerk denken und Sitzkissen mitbringen!



So können Sie uns unterstützen:

Danke für Ihr Interesse an der Arbeit des Landschaftspflegeverbandes Kelheim VöF e.V. Wir finanzieren unsere Projekte ausschließlich über öffentliche Zuschüsse, Mitgliedsbeiträge und Spendengelder. Deshalb freuen wir uns über jede Form der Unterstützung. Wenn Sie unseren Verband stärken wollen, sprechen Sie über uns oder werden Sie Mitglied. Darüber hinaus können Sie, wenn Sie möchten, noch einen frei gewählten jährlichen Spendenbetrag festsetzen, den wir, wie den Mitgliedsbeitrag, bis zu Ihrem Widerruf von Ihrem Konto einziehen würden. Mitgliedsbeitrag und Spende sind zu 100% steuerlich absetzbar.

Beitrittserklärung einfach ausgefüllt in einem frankierten Kuvert senden an: **Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., Donaupark 13, 93309 Kelheim**



Hiermit beantrage ich,



.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Straße/HsNr.

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

den Beitritt in den Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.

ab dem

- Einzelmitglieder 15,00 Euro
- Familie 25,00 Euro
- Schüler, Studenten, Auszubildende
Praktikanten, Wehr-/Zivildienstleistende 7,50 Euro
- Verbände, Vereine 50,00 Euro
- jährliche Spende in Höhe von

Optional: Einzug erfolgt jährlich ca. Mitte März (ohne weitere Vorabinformation). **Einzugsermächtigung umseitig**, bitte ausfüllen.

Einwilligung

Hiermit willige ich in die interne Verarbeitung der in der Beitrittserklärung genannten personenbezogenen Daten für den Mitgliedsbeitritt ein. Bei einem evtl. Austritt erfolgt die Löschung der personenbezogenen Daten.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Bei Minderjährigen Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters

Naturschutzgebiet

Weltenburger Enge



Die Jahresbeiträge sowie die Beitrittserklärung können Sie gerne auch unter **www.voef.de** herunterladen.



Sepa-Lastschriftmandat

Gläubiger-IDNr.: DE33VOE00000341106

Mandatsreferenz: Wird mit Beitrittsaufnahme mitgeteilt



Ich ermächtige den Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

.....
Name, Vorname (Kontoinhaber)

.....
Straße/Hsnr.

.....
PLZ/Ort

.....
Kreditinstitut (Name und BIC)

.....
IBAN

Einwilligung

Hiermit willige ich in die interne Verarbeitung der im SEPA-Lastschriftmandat genannten personenbezogenen Daten für den Mitgliedsbeitrag ein. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen durch Mitteilung an info@voef.de widerrufen werden. In diesem Fall erfolgt keine weitere Verarbeitung der freiwilligen Angaben. Anschließend erfolgt eine Löschung der Daten. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Bei Minderjährigen Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters



Sa., 15. August

Akrobaten der Nacht

Wie verbringen Fledermäuse ihren Tag? Wie bestimmt man Fledermäuse und wie werden sie erfasst? Bei einer Waldwanderung bekommen Sie einen Einblick in die Vielfalt und faszinierende Lebensweise dieser akrobatischen Säugetiere. Hans-Jürgen Hirschfelder leitete die Kartierarbeiten für die Waldflächen im Rahmen von NATURA 2000 für den Landkreis Kelheim und ist ein hervorragender Kenner der heimischen Fledermäuse.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Waldparkplatz Ludwigshain, an der KEH 15 von Kelheim Richtung Hienheim; **Veranstalter:** Landesbund für Vogelschutz (LBV) und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Hans-Jürgen Hirschfelder, Förster und Fledermausspezialist; **Anmeldung:** bis 13. August unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Di., 25. August

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs ...

Wandererlebnis für Frühaufsteher

Vogelgezwitscher, Donauwellen, Wipfelrauschen ... Auf der Wanderung in das Naturschutzgebiet entdecken wir nicht nur himmelhohe Buchen und Eschen, sondern erleben das „Erwachen“ der Natur in der Wipfelsfurt inmitten des einzigen, mit dem Europadiplom ausgezeichneten Naturschutzgebietes Bayerns.

■ **Uhrzeit:** 6.00 - ca. 9.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 24. August unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

www.voef.de

Sa., 29. August

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs ...

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern



Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 23

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Info-
plattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschafts-
pflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger,
Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 27. August
unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk
achten! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg:
1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw.
7,50 Euro, Kinder ab 6 J. 6,00 Euro, bitte bereithalten!

Sa., 5. September

Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim



Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 24

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 15.00 Uhr und 15.30 - ca. 17.30 Uhr;
Treffpunkt: Essing, Holzbrücke über den Main-Donau-Kanal
„Tatzlwurm“ (Essinger Seite); **Veranstalter:** Archäologiepark
Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim
und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:**
Heidrun Berchtold M.A.; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder ab
6 J. 2,00 Euro; **Anmeldung:** bis 3. September unter 09441/
10492; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Taschen-
lampe nicht vergessen!

So., 6. September

Leben wie die Franziskaner



Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 25

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 14.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim,
Einsiedelei Klösterl; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband
Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Hermann Riemann, Klösterl; **Preise:**
Spende für die Sanierung des Klösterls erwünscht; **Hinweis:** Bitte
auf festes Schuhwerk achten! Das Klösterl ist nur zu Fuß erreichbar,
ca. 15 Minuten Gehzeit von der Schiffsanlegestelle Donau!

Fr., 11. September



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

„DenkMal im Wald“

Eine archäologische Entdeckungswanderung im Wald



Oft sind sie nur recht unscheinbar und doch überall: Relikte längst vergangener Zeiten. Und so mag es nicht verwundern, dass Sie sich auch im Wald verbergen. Entlang einer kurzen Wanderstrecke treffen wir auf verschiedene Denkmäler aus der Bronze- und der Eisenzeit. Und auch Römisches gilt es noch zu entdecken: Wem gelingt es, das zu erspähen? Was kann man aus den Spuren im Wald lesen? Welche Geschichte(n) erzählen sie uns?

■ **Uhrzeit:** 17.00 - ca. 19.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Parkplatz Waldfriedhof; **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Archäologiepark Altmühltal (APA) und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe; **Preise:** Erw. 3,00 Euro, Kinder ab 6 J. 1,50 Euro; **Anmeldung:** bis 10. September unter 09441/10492; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 13. September



BayernTourNatur

Vom Tethysmeer

bis zum Main-Donau-Kanal

Eine Exkursion durchs Untere Altmühltal

Unser erstes Ziel sind die Klausenhöhlen, wo uns spannende Geschichten zur Geologie und Frühgeschichte im Altmühltal erwarten. Unterwegs zur Siedlung Einthal erfahren wir dann, wie die Donau das Altmühltal schuf und vieles mehr zur Flussgeschichte von einst bis heute. Vorbei an mächtigen Douglasien geht es durch das Naturschutzgebiet hoch hinauf durch die typische Flora eines Schluchtwaldes zur „Klamm“, einer bizarren, fast märchenhaften Felsformation. Ein einzigartiger Ausblick über das Tal und hinüber zur Burg Prunn erwartet uns hier oben. Auf dem Weg nach Riedenburg zur zünftigen Brotzeit im „Fuchsgarten“ erspüren wir förmlich die Grenze zwischen Naturwald und „Nutzwald“.



■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 15.30 Uhr; **Treffpunkt:** Essing, Brückenkopf der Holzbrücke „Tatzlwurm“; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V.; **Leitung:** Norbert Hacker, Natur- und Landschaftsführer; **Preise:** Erw. 7,00 Euro, Kinder 3,50 Euro (zzgl. Schifffahrt); **Anmeldung:** bis 10. September unter 09441/80596; **Hinweis:** Falls vorhanden, Fernglas mitnehmen und auf festes Schuhwerk achten! Eine Rückfahrt mit dem Schiff ist möglich, Ankunft 17.30 Uhr in Essing. Bitte Geld für eine Brotzeit in Riedenburg mitnehmen!

Tag des Geotops

So., 20. September



Kiesel, Kalk, Korallenriff

Auf der abwechslungsreichen Wanderung ins Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“ wird Erdgeschichte für alle erlebbar gemacht. Wir spannen den Bogen von den Epochen der Gesteinsbildung bis zu den Besonderheiten der Steine vor Ort.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V. und Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis; **Leitung:** Christine Linhard, Dipl.-Biologin; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



So., 27. September

Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne

Beschreibung der Veranstaltung
siehe S. 16

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Bad Gögging, Atelier & Park-Pension Kronauer, Am Gries 10; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V.; **Leitung:** Irmgard und Wolfgang Kronauer; **Preise:** Erw. 15,00 Euro, Kinder und Jugendliche 10,00 Euro; **Anmeldung:** bis 24. September unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



So., 27. September

Geheimnisvolle Eiben

Die Eibe, Schmankerl für Rehe und eine Kuriosität unter den heimischen Nadelbäumen. Früher weit verbreitet, heute eine Rarität. Dennoch existieren in den Staatswäldern um Kelheim beeindruckende Exemplare. Lernen Sie diese fast verschwundene Baumart kennen. Der stellvertretende Forstbetriebsleiter wird Sie bei dieser Wanderung zu den bewundernswerten Kelheimer Eiben führen.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz Befreiungshalle (gebührenpflichtig); **Veranstalter:** Bayerische Staatsforsten; **Leitung:** Bernhard Daffner, Stellvertretender Betriebsleiter am Forstbetrieb Kelheim, und Daniel Meyer, Revierleiter Forstbetrieb Kelheim; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Sa., 3. Oktober

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs ...

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern



Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 23

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 1. Oktober unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Brotzeit mitbringen! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 7,50 Euro, Kinder ab 6 J. 6,00 Euro, bitte bereithalten!



So., 4. Oktober

„Natur – Stein – Mauern“

Eine spannende archäologisch-landschaftshistorische Exkursion im Unteren Altmühltal

In der Zeit der Dinosaurier vor 145 Millionen Jahren lagerte sich in einer flachen Lagunenzone eines tropischen Meeres zwischen Korallenriffen und kleinen Inseln feiner Schlamm ab. Dieser, die Korallenstöcke und

andere Tiere wie Muscheln bilden als weithin sichtbare Kalkfelsen heute den Grundstock unserer artenreichen Landschaft. Zudem sind sie bis heute ein beliebter Baustoff. Von den Kelten bis zur Befreiungshalle – der Kalkstein aus dem Altmühltal fand und findet vielerlei Verwendung. Und auch sein Abbau hat neue Lebensräume für besondere Pflanzen und Tiere geschaffen. Die Exkursion führt zu besonderen Stellen im Altmühltal rund um Gronsdorf, an denen Landschaftsgeschichte, Natur und deren Schutz sowie Archäologie besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 11.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim-Gronsdorf, am Keltentor (APA-Station); **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Archäologiepark Altmühltal und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe, Thomas Dorsch, Natur- und Landschaftsführer, und Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder und Jugendliche 2,00 Euro; **Anmeldung:** bis 1. Oktober unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 4. Oktober



Von Weiden und Weiden

In den Auen bei Eining dominieren Gehölze der sogenannten Weichholzaue, in denen vor allem Weiden vorkommen. An den Hängen beweideten Schafe die Magerrasen und -wiesen. Die Auenwiesen im Donauauen-Projektgebiet werden jetzt wieder mit Rindern beweidet. Erfahren Sie bei der Naturführung Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt der Donauauen und lassen Sie vom Römerkastell Ihren Blick über die Auenlandschaft schweifen.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Eining, Parkplatz Römerkastell Abusina; **Veranstalter:** Untere Naturschutzbehörde Kelheim; **Leitung:** Michael Littel, Dipl.-Ing. Landespflege (FH) und Naturschutzwacht; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

www.voef.de





Pilz des Jahres 2020:

Die Gemeine Stinkmorchel

Foto: Willibald Bittner

Sa., 10. Oktober



Viele bunte Hüte

Ob Hexenröhrling oder Steinpilz, ob giftig oder nicht: die Welt der Pilze ist vielfältig und bietet eine Menge zu entdecken. Erfahren Sie außerdem Wissenswertes zum Pilz des Jahres 2020, der Gemeinen Stinkmorchel.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 11.30 Uhr; **Treffpunkt:** „Frauenhäusl“, Kelheim Richtung Sinzing (KEH 25), nach ca. 3 km rechts abbiegen; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Landesbund für Vogelschutz (LBV); **Leitung:** Willibald Bittner, Helmut Zitzmann, Dieter Henker, Herbert Baumanis und Peter Lang, Pilzsachverständige; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder und Jugendliche frei; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



So., 11. Oktober

Goldener Herbst auf den Jurahöhen

Bei einer Herbstwanderung entlang der Kelheimer Jurahöhen erleben wir faszinierende Ein- und Ausblicke. Dabei lassen wir unseren Blick nicht nur in die Weite schweifen, sondern erleben auch die vielfältige Flora und Fauna zu unseren Füßen.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Riedenburger Straße 14, Parkplatz beim Möbelhaus Gassner; **Veranstalter:** Naturpark Altmühltal, Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Sabine Perzl, Dipl.-Biologin; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder 2,50 Euro; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Steile Abschnitte!



So., 18. Oktober



Auf dem Keltenwall zum Donaudurchbruch

Rundwanderung im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“ durch den herbstlichen Buchen- und Eichenwald des Hienheimer Forstes, vorbei an urzeitlichen Erzschürfgruben auf dem Keltenwall bis zur Donau. Sie können hier einen herrlichen Ausblick auf das Kloster Weltenburg und in den Donaudurchbruch genießen. Durch das Naturwaldreservat „Donauhänge“ gelangen wir wieder zurück zum Ausgangspunkt.

■ **Uhrzeit:** 13.30 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Forstbetrieb, Hienheimer Straße 14; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Naturpark Altmühltal; **Leitung:** Peter Faltermeier, Förster und Natur- und Landschaftsführer; **Preise:** Erw. 5,00 Euro, Kinder 3,00, Familien 10,00 Euro; **Anmeldung:** bis 16. Oktober unter 09441/9341; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 18. Oktober



Wanderung für Fußgänger und Rollstuhlfahrer auf dem „Panoramaweg der Stadt Abensberg“

Lernen Sie ein Stück Abensberg kennen. Geführte Wanderung auf einer Strecke von ca. 4 Kilometern mit Informationen zur Stadtgeschichte, Landschaft, Naturhaushalt und Botanik sowie Geschichten aus früherer Zeit.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Abensberg, Parkplatz Gillamooswiese; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Inge Dunkel-Littel, Landschaftsarchitektin, und Marion Huber-Schallner, Behindertenbeauftragte; **Hinweis:** Die Wanderung ist speziell für Rollstuhlfahrer geeignet. Ein Behinderten-WC ist vorhanden. Infos unter 09452/2589.



Sa., 31. Oktober

Resi Rotbuckel und ihre Freunde

Bayerns UrEinwohner 2014, die Rote Röhrenspinne ist auch in diesem Jahr wieder auf Besuch im Keldorado, um sich und ihre Kolleginnen mit Rätseln und anderen Aktionen in ihrer ganzen Faszination zu präsentieren.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Keldorado, Rennweg 60; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., Keldorado Bäderbetriebe GmbH und Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis; **Leitung:** Christine Linhard, Dipl.-Biologin



Fr., 20. November

Für Kinder: Wir bringen Licht ins Dunkel!

Schwarzlichttheater von Kindern für Kinder zu rätselhaften Fragen aus der heimatlichen Natur.

■ **Uhrzeit:** 18.00 - ca. 18.45 Uhr; **Ort:** Rathaus Ihrlerstein; **Veranstalter:** Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis, Gemeindebücherei Ihrlerstein und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Christine Linhard, Dipl.-Biologin, und Anne Kolb; **Preise:** 3,00 Euro pro Person; **Hinweis:** Während der Vorführung ist es im Raum stockdunkel!

www.voef.de



Regelmäßige Naturerlebnisveranstaltungen



Vierzehntägig montags von Januar bis Dezember

Geführte Wanderung entlang des Lehrpfades „Gewässer als Lebensraum“

Ein Spaziergang rund um die Welt der Gewässer. Neben der vielfältigen Tierwelt mit seltenen Fischen, Muscheln und Edelkrebsen werden verschiedene Themen, von Schwefelquellen über den Fischfang zur Römerzeit bis hin zur modernen, die Natur schonende Gewässerpflege, behandelt.

■ **Uhrzeit:** 13.30 - 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Bad Gögging, Tourist-Info; **Veranstalter:** Tourist-Information Bad Gögging; **Leitung:** Hermann Kirchner, Natur- und Landschaftsführer; **Preise:** Erw. 2,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei; **Anmeldung und Terminabfrage:** 09445/95750

Jeweils sonntags, 12. April, 3. Mai, 7. Juni,

12. Juli, 30. August und 20. September

„Wissensschatz Fledermäuse“

Besonders weil das Schulerloch als Winterquartier für Fledermäuse dient, ist uns der Schutz der Tiere sehr wichtig. Deshalb versuchen wir (u.a.) im Wissensschatz Fledermäuse gleichermaßen Interessierten alle Fragen rund um das Thema zu beantworten als auch zu sensibilisieren. Gerne können die Besucher alles fragen, was Sie schon lange über Fledermäuse wissen wollten. Zum Beispiel: Wie „sehen“ die Jäger der Nacht? Gibt es Vampire? Fliegen Fledermäuse in die Haare? Außerdem erfährt man noch viel Unbekanntes rund um „unseren“ berühmten Höhlenbewohner „Lonely George“ und seine Artgenossen.

■ **Uhrzeit:** Beginn jeweils 14.00 und 15.00 Uhr; **Dauer:** 30 min; **Treffpunkt:** Museum Tropfsteinhöhle Schulerloch (Parkplatz an der St 2230 Kelheim Richtung Essing, Gehzeit vom Parkplatz bis zum Museum der Höhle ca. 15 min); **Veranstalter:** Tropfsteinhöhle Schulerloch; **Leitung:** Veronika Gruber, Geschäftsleitung Schulerloch; **Anmeldung:** unter 09441/1796778; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk und warme Kleidung achten!

Veranstaltungen nach Vereinbarung

Hinweis: Auf Anfrage können alle Veranstaltungen mit festem Termin auch nach Vereinbarung durchgeführt werden!



Ganzjährig nach Vereinbarung

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern – unterwegs im Donaudurchbruch

Vielfältige Wälder, herrliche Ausblicke, fantasieanregende Felsbastionen, sagenumwobene Orte. All dies gibt es bei einer naturkundlich-kulturhistorischen Wanderung in der Weltenburger Enge, dem einzigen mit dem Europadiplom ausgezeichneten Naturschutzgebiet Bayerns, zu entdecken. Route und Weglänge können variiert und gegebenenfalls auch für Rollstuhl und Kinderwagen geeignet gewählt werden.

■ **Dauer/Treffpunkt:** nach Vereinbarung; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Teilnehmer:** Gruppen ab 8 Personen; **Anmeldung:** 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Ganzjährig nach Vereinbarung

Für Schulklassen: Naturerlebnis Donaudurchbruch und Altmühltal

Unterrichtsgänge oder Projekte zu verschiedenen Lebensräumen nach dem Motto „Natur mit allen Sinnen erleben“. Entsprechend Altersstufe, Schultyp und Wissensstand ergründen Schülerinnen und Schüler spielerisch und experimentell die Natur.

■ **Dauer/Treffpunkt:** nach Vereinbarung; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** 09441/207-7324

Ganzjährig nach Vereinbarung

Naturerlebnis für Menschen mit Behinderung

Abgestimmt auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse erkunden wir die Natur im Gebiet des Donaudurchbruchs.



■ **Dauer/Treffpunkt:** nach Vereinbarung;
Veranstalter: Landschaftspflegeverband
Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin
Weltenburger Enge; **Teilnehmer:** Gruppen ab 5 Personen; **An-
meldung:** 09441/207-7324

Ganzjährig nach Vereinbarung

Sag mir, wo die Blumen sind

Blüten in Feld und Wald, Wiese und Acker! Lernen Sie auf einer Exkursion die Blütenschätze unserer Heimat kennen!

■ **Dauer:** ca. 2 Stunden; **Ort und Zeit:** nach Vereinbarung (außerhalb von Naturschutzgebieten); **Veranstalter:** Untere Naturschutzbehörde Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Michael Littel, Dipl.-Ing. Landespflege (FH) und Naturschutzwächter; **Teilnehmer:** Gruppen von 10 bis 20 Personen; **Kosten:** Aufwandsentschädigung nach Vereinbarung; **Anmeldung:** 09441/ 207-7324

Ganzjährig nach Vereinbarung

Keltenwall – Weltenburger Enge

Wanderung im Wald parallel zum Rhein-Main-Donau-Kanal bis Unterau. Von dort führt der Weg auf dem Keltenwall hinüber zur Donau, mit Blick zum Kloster Weltenburg und in den Donaudurchbruch. Weiter führt der Weg stromabwärts entlang der Donau über die Einsiedelei Klösterl zurück nach Kelheim. Als Alternative (nur im Zeitraum Mitte März bis Ende Oktober) kann die Donau auch in Stausacker mit der Seilfähre überquert werden. Möglichkeit zur Einkehr im Kloster Weltenburg sowie kurzen Erklärungen zur Abtei und Rückfahrt mit dem Schiff von Weltenburg nach Kelheim.

■ **Dauer:** ca. 5 Stunden; **Treffpunkt:** Kelheim, Parkplatz am Keltentor; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge, oder Natur- und Landschaftsführer; **Preise:** auf Anfrage; **Teilnehmer:** Gruppen ab 5 Personen, Kinder ab 12 J.; **Anmeldung:** 09441/207-7324; **Hinweis:** Rückfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr oder zu Fuß (Gehzeit 20 min). Bitte auf festes Schuhwerk achten!

www.voef.de

Ganzjährig nach Vereinbarung

Ein Tag am „Blauen Fluss“

Spiele und Aktionen rund um die Donau.
Für die ganze Familie.

■ **Treffpunkt:** Kelheim/Stausacker, an der Donaufähre; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und *Natürlich! Umweltbildung und Naturerlebnis*; **Leitung:** Christine Linhard, Biologin, und Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Teilnehmer:** Familien und Kinder; **Preise:** nach Vereinbarung; **Anmeldung:** 09441/207-7324; **Hinweis:** Getränke nicht vergessen!

Ganzjährig nach Vereinbarung

„Wissensschatz Fledermäuse“

Bechreibung der Veranstaltung siehe S. 50

■ **Dauer:** 45 min; **Uhrzeit:** nach Vereinbarung; **Treffpunkt:** Kasse Tropfsteinhöhle Schulerloch (Parkplatz an der St 2230 Kelheim Richtung Essing, Gehzeit vom Parkplatz bis zum Schulerloch ca. 15 min); **Veranstalter:** Tropfsteinhöhle Schulerloch; **Leitung:** Veronika Gruber, Geschäftsleitung Schulerloch; **Anmeldung:** unter 09441/1796778; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder 3,00 Euro; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk und warme Kleidung achten!

Ganzjährig nach Vereinbarung

Individuelle Wanderungen im Landkreis Kelheim mit unseren Natur- und Landschaftsführern

Der Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. bietet im Landkreis Kelheim Führungen zu verschiedensten Themen, wie

Arten- und Biotopschutz, Flora und Fauna, Feucht- und Trockenlebensräume, Naturschutzgebiete, Kulturlandschaft, Geologie, naturnahe Wälder und vieles mehr an.

■ **Genaue Routenbesprechung, Dauer und Preis:** auf Anfrage; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Natur- und Landschaftsführer; **Anmeldung:** 09441/ 207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Viele weitere interessante Termine und Veranstaltungen finden Sie auch im Veranstaltungskalender unter

www.tourismus-landkreis-kelheim.de

TOURISMUSVERBAND
IM LANDKREIS KELHEIM E.V.



Wir sind
**Landkreis
Kelheim**

Unsere Kooperationspartner:

Archäologiepark Altmühltal (APA)



Der APA bietet Besuchern an 18 Stationen zwischen Kelheim und Dietfurt eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit. Bei den Arbeiten zum Bau des Main-Donau-Kanals wurde das Untere Altmühltal von 1976 bis 1991 archäologisch intensiv untersucht. Dabei entdeckte man zahlreiche bis dahin unbekannte Fundstellen. Alle Rekonstruktionen und Nachbauten der Stationen basieren auf den Ergebnissen dieser Befunde und machen Archäologie zum Erlebnis.

www.archaeologiepark-altmuehltal.de

Archäologisches Museum der Stadt Kelheim



Das Archäologische Museum der Stadt Kelheim befindet sich im spätgotischen Herzogskasten am Rande der Kelheimer Altstadt. Die vor- und frühgeschichtliche Sammlung zeigt die Entwicklungsgeschichte von Kelheim und Umgebung und umfasst die Zeitspanne vom Neandertaler des Altmühltals bis in die ersten Jahrhunderte nach Christus.

www.archaeologisches-museum-kelheim.de

Bayerische Staatsforsten



Der Forstbetrieb Kelheim ist für die naturnahe und nachhaltige Bewirtschaftung von insgesamt 12.000 Hektar Staatswald im Landkreis Kelheim verantwortlich. Charakteristisch für den Betrieb ist die Vielfalt an Mischbaumarten. Der Staatswald bietet Lebensraum für Schwarzspechte, Hohltauben oder Kolkraben, aber auch für Türkenbund, Frauenschuh und Diptam. Eine Besonderheit ist das Vorkommen des äußerst seltenen Totholzkäfers Eremit in sehr alten Laubbäumen.

www.baysf.de

BayernTour Natur



Aus einem ersten bayernweiten „Tag der offenen Natur“ im Mai 2001 entwickelte das Bayerische Umweltministerium nach nur wenigen Jahren die größte Umweltbildungsaktion Deutschlands. Mittlerweile findet die BayernTour Natur alljährlich von April bis Oktober statt. Ziel ist es, Bayerns hohe Naturqualität zu erhalten und zugleich

auch seltene Lebensräume von Tieren und Pflanzen für Menschen erlebbar zu machen, ohne dabei die Gebiete zu gefährden. Die Faszination, die von der Natur ausgeht, ist ein besonderer Anreiz für die Teilnehmer. www.bayerntournatur.de

Blühpakt Bayern



Die Initiative NATÜRLICH BAYERN ist eine geförderte Initiative des Bayerischen Umweltministeriums im Rahmen des „Blühpakts Bayern“. Der „Blühpakt Bayern“ folgt den Zielvorgaben des Biodiversitätsprogramms Bayern 2030. Im Juni 2018 wurde der Blühpakt Bayern als Antwort des Bayerischen Umweltministeriums auf den Rückgang der Insektenzahl und der Artenvielfalt ins Leben gerufen. Im Kern stützt sich der Blühpakt Bayern mit konkreten Projekten auf vier Säulen: Betriebe, Städte und Kommunen, Landwirtschaft und Bürger. Dabei ist die intensive Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden besonders wichtig.

www.bluehpakt.bayern.de

BUND Naturschutz



Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist der älteste und größte Umweltschutzverband Bayerns und will die natürliche Schönheit und Vielfalt unserer Heimat bewahren. Ziel ist es, die natürlichen Lebensgrundlagen für Mensch, Tiere und Pflanzen zu erhalten. www.bund-naturschutz.de

Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.



Die Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V. (DGfM) ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein. Sie vertritt die Interessen von Mykologen und Pilzfreunden in Deutschland. Seit 1981 ist die DGfM für die Aus- und Fortbildung von „Pilzsachverständigen“ (PSV), vormals Pilzberater, verantwortlich. PSV beraten die Bevölkerung über den Speisewert und die Giftwirkung von Pilzen sowie deren Rolle für Mensch und Umwelt. Sie halten Vorträge und leiten Exkursionen. www.dgfm-ev.de

Europa-Diplom



Das „Europäische Diplom für geschützte Gebiete“ ist eine vom Europarat vergebene Auszeichnung. Sie wird geschützten, natürlichen und naturnahen Gebieten verliehen, die eine besondere Bedeutung für die Erhaltung der biologischen, geologischen und landschaftlichen Vielfalt in Europa haben.

www.coe.int/t/dg4/cultureheritage/nature/Diploma/default_en.asp

Landesbund für Vogelschutz



Der Landesbund für Vogelschutz (LBV) schützt Bayerns einzigartige Natur und will seine Landschaften und Schönheit erhalten. Über die Hälfte aller Tier- und Pflanzenarten in Bayern sind gefährdet. Aus diesem Grund konzentriert sich die Arbeit heute auf Artenschutz, Lebensraumsicherung und Umweltbildung. www.lbv.de

Natürlich Bayern



Bei NATÜRLICH BAYERN steht der Schutz der heimischen Insekten im Fokus. Die bayerischen Landschaftspflegeverbände schaffen, vermehren und verbessern mit 30 Einzelprojekten in allen Teilen des Freistaats Lebensräume für Insekten. Gleichzeitig sorgen Schulungen und Beratung der Kommunen dafür, dass öffentliche Flächen über den Projektzeitraum hinaus nachhaltig und insektenfördernd bewirtschaftet werden können. <https://natuerlichbayern.de.de>

Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis



Für das Team von „Nah-türlich!“ ist es ein wichtiges Anliegen, den Teilnehmern die Natur vor Ort näher zu bringen. Mit dem Bezug zum Alltag der Teilnehmer wird dabei aber auch das Thema Nachhaltigkeit aufgegriffen und aus verschiedenen Blickwinkeln (Ökologie, Geologie, Wirtschaft) näher beleuchtet. www.nah-tuerlich.de

NATURA 2000



NATURA 2000 ist ein EU-weites Netz von Schutzgebieten zur Erhaltung gefährdeter oder typischer Lebensräume und Arten. Es setzt sich zusammen aus den Schutzgebieten der Vogelschutz-Richtlinie und den Schutzgebieten der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie.

Mit derzeit über 20 Prozent der Fläche der EU ist NATURA 2000 das größte Schutzgebietsnetz weltweit.

www.bmub.bund.de/themen/natur-arten/naturschutz-biologische-vielfalt/natura-2000/

Naturpark Altmühltal mit dem Altmühltal-Panoramaweg



Der Naturpark Altmühltal ist eine etablierte Urlaubsregion und einer der größten und ältesten Naturparks in Deutschland. Die Werte, die den Naturpark Altmühltal auszeichnen, sind ein umweltverträglicher, naturnaher, aktiver Tourismus, unkomplizierter Kulturgenuss und herzliche Gastfreundschaft.

www.naturpark-almuehltal.de



Der Altmühltal-Panoramaweg wird vom Naturpark Altmühltal betreut und führt entlang der Altmühl, sonniger Wacholderheiden und wildromantischer Felsenlandschaften – von Gunzenhausen nach Kelheim. Zu entdecken gibt es entlang der 200 Kilometer langen Strecke historische Städte, einmalige Burgen und Schlösser sowie Zeugnisse aus römischer und keltischer Geschichte. Die Paradenstrecken des Altmühltal-Panoramaweges wurden in 15 Etappen eingeteilt, die Sie einzeln oder kombiniert erwandern können. www.naturpark-almuehltal.de

Tourismusverband im Landkreis Kelheim mit dem Donau-Panoramaweg

TOURISMUSVERBAND

IM LANDKREIS KELHEIM E.V.

Der Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V. arbeitet für die Förderung des Tourismus im Landkreis Kelheim mit den Landschaftsgebieten Altmühltal/Donaudurchbruch, Bayerischer Jura, Hopfenland Hallertau und dem Bayerischen Golf- und Thermenland. Im Fokus steht naturnaher, sanfter Tourismus, der Hand in Hand mit dem Naturschutz geht.

www.tourismus-landkreis-kelheim.de



Der Donau-Panoramaweg wird vom Tourismusverband Kelheim e.V. betreut und passiert mit einer Länge von 220 Kilometer auf seinem Weg von der Stadt Neustadt a.d. Donau bis zur Dreiflüssestadt Passau die Städte Kelheim, Regensburg, Straubing und Deggendorf. Der Fernwanderweg führt entlang von Auenlandschaften, Donaualtwässern und Naturschutzgebieten, ist aber auch durchzogen von Relikten aus der Römerzeit. Einzelne Etappen kann man auch durch eine Schifffahrt auf der Donau zurücklegen. Empfohlen werden zehn Etappen, diese lassen sich jedoch auch individuell einteilen.

www.donaupanoramaweg.de



Stadt Kelheim



Die Stadt Kelheim bietet eine Fülle an Freizeitaktivitäten, die neben den Einheimischen auch Besucher aus nah und fern genießen. Insbesondere das Gebiet „Weltenburger Enge“ sorgt für unvergessliche Erlebnisse inmitten einer einzigartigen und schützenswerten Naturlandschaft.

www.kelheim.de

Umweltbildung Bayern



Zur Stärkung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und zur Sicherstellung hoher Qualitätsstandards in der außerschulischen Bildungsarbeit gibt es seit 2006 das Qualitätssiegel „Umweltbildung Bayern“.

www.umweltbildung.bayern.de

Untere Naturschutzbehörde Landratsamt Kelheim Landkreis Kelheim



Das Ziel der bayerischen Naturschutzpolitik ist, die Arten- und Lebensraumvielfalt sowie die Erholungsqualität unserer Landschaft und Heimat zu erhalten und weiter zu entwickeln: Für eine lebenswerte Zukunft – für uns und die kommenden Generationen.



Landkreis
Kelheim

Der Landkreis Kelheim im Herzen Bayerns: gastfreundlich – lebensfroh und innovativ.

www.landkreis-kelheim.de

Wasserwirtschaftsamt Landshut



Das Wasser als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu schützen, dem Menschen eine verantwortungsvolle Nutzung des Wassers zu ermöglichen und vor den Gefahren des Wassers zu schützen – dies sind die Aufgaben der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung und Ihres Wasserwirtschaftsamtes.

www.wwa-la.bayern.de



www.voef.de





Europadiplom Internationale Auszeichnung

Zwischen steil aufragenden Kalkfelsen zwängt sich die Donau durch die Weltenburger Enge und bietet dem Betrachter ein beeindruckendes Naturschauspiel. Gleichzeitig ist sie Lebensraum für viele seltene Tiere und Pflanzen. Aufgrund seiner internationalen Bedeutung wurde es als bisher einziges Naturschutzgebiet in Bayern mit dem Europadiplom des Europarates ausgezeichnet. Lassen Sie sich von diesem Jahresprogramm einladen, dieses einzigartige Gebiet und seine Umgebung bei einer geführten Veranstaltung zu erleben.

Jahresprogramm ständig aktuell unter www.voef.de

Informieren Sie sich auch im

Besucherzentrum Kloster Weltenburg

(im Felsenkeller rechts neben der Asamkirche).

Hier erwartet Sie eine Dauerausstellung zu Geschichte, Mönchsleben und Braukunst sowie zum Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“.

Kontaktadressen:

Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.

Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge Franziska Jäger
Donaupark 13, 93309 Kelheim, Tel.: 09441/207-7324,
Fax: 09441/207-7350, E-Mail: franziska.jaeger@voef.de
www.facebook.com/voef.kelheim

Regierung von Niederbayern – Höhere Naturschutzbehörde

Regierungsplatz 540, 84028 Landshut,
Tel.: 0871/808-01, E-Mail: poststelle@reg-nb.bayern.de

Landratsamt Kelheim – Untere Naturschutzbehörde

Donaupark 12, 93309 Kelheim, Tel.: 09441/207-0
E-Mail: poststelle@landkreis-kelheim.de

Staatsforstbetrieb Kelheim

Hienheimer Str. 14, 93309 Kelheim
Tel.: 09441/70680, E-Mail: info-kelheim@baysf.de

*Mit freundlicher Unterstützung
der Benediktinerabtei Weltenburg,
der Personenschiffahrt im Donau- und Altmühltal
sowie der Einsiedelei Klösterl in Kelheim.*



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Gefördert durch die Regierung von Niederbayern aus Mitteln des Freistaates Bayern